

Winterreifen-Wechsel
+ Lagerung pro Saison
nur **45,- €**
für alle Fabrikate

Autohaus Rubbert GmbH
Vertragshändler der Adam Opel GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 355
Telefon 70 10 12 0 - Fax 70 10 12 26
OPEL

DER NEUE RUF

60. Jahrgang
21. November 2009 Nr. 47

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

50%
RABATT-
ZONE

Nutzen auch Sie diese Möglichkeiten in der **Kfz-Versicherung!**

Bis zu 50% sparen

Bernd Gehrke
Winsener Str. 16 · 21077 Hamburg
Tel. (040) 764 55 86 · Fax 764 30 15

DEVK
VERSICHERUNGEN



Harburg

Peter Schuldt: Als er vor zehn Jahre aus dem Schulchor der GSH einen Gospelchor machte, ahnte noch niemand den späteren großen Erfolg.
Lesen Sie auf Seite 2

Bostelbek

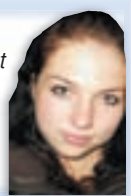
Nach Sanierung und Recycling der Fläche des ehemaligen Gaswerks konnte das Gelände nach 15 Monaten „besenrein“ zur weiteren Nutzung übergeben werden.
Mehr dazu auf Seite 3

Over

Wiederholter Brandanschlag auf die Kapelle in Over. Doch die Bürger stehen zusammen. Sie wollen ihre von einem Großfeuer zerstörte Kapelle wieder aufbauen.
Lesen Sie mehr auf Seite 7

Harburg

Ina Schmidt: Die Abiturientin verbringt ein freiwilliges soziales Jahr in Indien und berichtet regelmäßig für den Neuen RUF: Heute erste Eindrücke.
Mehr auf Seite 12



Spenden werden weniger Kriegsgräberfürsorge sammelte auch in Harburg



Anne Rehberg – sie zeichnet alljährlich für die Durchführung des Harburger Weihnachtsmarktes verantwortlich – war eine der ersten die eine Spende in die Sammelbüchsen von Reinhard Soltau (mi.) und Torsten Meinberg gleiten ließ
Foto: Müntz

■ (pm) **HARBURG.** Zum Auftakt der Aktion war auch der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg gekommen. Er hatte es nicht weit Direkt vor dem Rathaus hatte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge am Dienstag seine alljährliche Sammelaktion in Hamburg begonnen. Die Kriegsgräberfürsorge widmet sich, so ihr 1. Landesvorsitzender und Senatort a.D. Reinhard Soltau, „im Schwerpunkt der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen und beteiligt sich an der Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewalttherrschaft im Inland. Der Verein hilft bei der Suche nach Gräbern und der Klärung von Kriegsschicksalen, birgt Kriegstote und sorgt für eine Umbettung auf Sammelriedhöfe. Er betreut Angehörige, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert internationale Jugendbegegnungen und friedenspädagogische Projekte.“

Allerdings sei die Spendenfreudigkeit – und allein Spenden machen diese Aktionen möglich – dramatisch zurückgegangen, bedauert Soltau. Auch die Bereitschaft, sich freiwillig zu engagieren, nehme rasant ab. Gemeinsam mit Soltau machte sich Meinberg, die Sammelbüchse in der Hand, nachdem er seinen Obolus entrichtet hatte, auf den Weg durch die Harburger Innenstadt. „Ich unterstütze ausdrücklich die Tätigkeit der Deutschen Kriegsgräberfürsorge, denn seine Arbeit dient der Mahnung und und Versöhnung zugleich“, so Meinberg. Er erinnerte sich daran, wie er 1981, als er seinen Dienst bei der Bundeswehr leistete, selbst mit der Sammelbüchse am Harburger Ring unterwegs war. 1.000 DM seien nach einigen Tagen zusammengekommen. Als Dankeschön für den tollen Einsatz gab es zwei Tage Sonderurlaub. Noch bis zum 23. November sind die Stände der Kriegsgräberfürsorge in der Stadt anzutreffen.

Wie eine Fata Morgana!

Flachbildschirm geklaut: Dabei wollte „Jimmy“ Beate O. nur helfen

■ **HARBURG.** Dort, auf dem weißen Bord, wo er seit zwei Jahren seinen Platz hatte, offenbarte sich der 48 Jahre alten Heimfelderin eine große Lücke. Auch nach mehrfachem ungläubigem Hinschauen änderte sich nichts daran: Das wertvolle Gerät blieb verschwunden. Dann rief Beate O. die Polizei an und versuchte bis zu deren Eintreffen die letzten Stunden zu rekonstruieren – Schritt für Schritt.

von Peter K. Müntz

In der Nacht vom 14. auf den 15. November hatte die blonde Frau in ihrer Stammkneipe „Harlekin“ in der Schwarzenbergstraße mit Freundinnen gefeiert. Man habe ausgelassen getanzt, erinnert sie sich. Da war die Welt noch in Ordnung. Mit einem Sturz nahm das Unglück seinen Lauf. Im Überschwang der guten Laune verlor die Frau, die auf der anderen Straßenseite wohnt, beim Tanzen das Gleichgewicht. Sie stürzte genau auf die Kante eines Barhockers und prellte sich wahrscheinlich die Niere. Die Schmerzen sind auch heute noch da. Plötzlich sei ihr die Luft weggeblieben. Dann habe sie sich soweit wieder bei Kräften gefühlt, erzählt Beate O. und sich gegen 5 Uhr morgens auf den Weg nach Hamburg gemacht. Eine Verabredung. Weit gekommen ist sie jedoch nicht. Auf den Stufen zum S-Bahnhof ist sie vor Schmerzen zusammengebrochen. In Tränen aufgelöst, lag sie da, als sich ihr ein etwa 30 Jahre alter kräftiger Mann, 1,85 bis 1,90 m groß, näherte und Beate O. höflich Hilfe anbot. Er hackte sie unter und ge-

Für Beate O. war es ein böses Erwachen. Denn was sie sah als sie nach einer ereignisreichen Nacht die Augen wieder öffnete, war nicht eine Fata Morgana, wie man sie in seinen kühnsten Träumen gelegentlich erlebt sondern bittere Realität: Der Flachbildschirm aus ihrer Wohnung war weg.

leitete sie zu ihrer Wohnung. Zuerst hatte den Mann, der sich Jimmy machten sie noch einen kurzen Abstecher zum „Harlekin“. Beate O. Zigaretten zu besorgen. Zehn Euro

hatte sie ihm gegeben. Das Restgeld hat sie nie wieder gesehen.

Jimmy, der lange auf sich warten ließ, hatte über das Geschehen im „Harlekin“ wahrscheinlich ausführlich berichtet. (Dort muss man sich folglich an den Mann erinnern können.)

Der Wirt fragte Beate O. daraufhin ob es nicht doch angebrachter wäre, einen Krankenwagen zu holen. Nein, das wolle sie nicht, sagte sie, Jimmy habe schließlich seine Hilfe angeboten. Der Mann trug sie, eine zierliche Frau, förmlich auf Händen, denn Beate O. schaffte es vor lauter Schmerzen nicht bis in den dritten Stock, wo sie wohnt. „Er war ganz lieb und machte keinen ungläubwürdigen Eindruck“, erinnert sie sich. „Ich kümmere mich um dich“, versprach er, was er dann auch tat – allerdings anders als sie es meinte. „Er legte mich im Wohnzimmer auf das Sofa und deckte mich sogar zu“, erzählt sie. Das Letzte woran sie sich erinnern kann: Gemeinsam habe man, quasi als Dankeschön, ein letztes Glas Wein getrunken. Im „Harlekin“ hatte Jimmy von ihrem Handy sogar noch kurz nach sechs Uhr morgens angerufen und bestätigt, dass nun alles OK sei.

Als Beate O. nach einigen Stunden, um 10.20 Uhr, von Schmerzen gepeinigt, wach wurde, traute sie ihren Augen nicht. Der silberfarbene 32 Zoll-Flachbildschirm, Marke Grundig (Typ: „Vivance“), war weg! Erst vor zwei Jahren hatte sie ihn auf Raten gekauft. Die sind noch nicht einmal alle bezahlt. „Das mir dass passieren muss“, fragt und wundert sich Beate O. abwechselnd.

„Gelegenheit macht wohl Diebe“, meint sie bedauernd und blickt auf besagte Lücke. Während sie auf dem Sofa fest geschlafen hat, muss Jimmy, dem sie in ihrer Not vertraut hatte, den Flachbildschirm entwendet haben.

Fortsetzung auf Seite 5



Auf dem Stufen dieser S-Bahn Haltestelle ist Beate O. zusammengebrochen, als „Jimmy“ seine Hilfe anbot
Fotos: Müntz

Beate O. in ihrem Wohnzimmer: Hier hat der Flachbildschirm gestanden

Adventsausstellung

Sa. + So., 28. + 29. Nov., 10–18 Uhr

Rund um die Tanne

- Geschmackvolle Adventsgestecke und Kränze
- Tannengrün in großer Auswahl
- Dekorationsbäume

Kunst & Musik

- Hobbykünstler zeigen ihr Können
- Gospelchor „Joy'n Music“, Sonntag, 13.30 Uhr
- Ausgefällene Weihnachtsgeschenke im Hofladen

Kinderfreuden

- Heidis Weihnachtsbäckerei
- Magische Märchenwelten mit der Erzählerin Carmela Thomsen (Samstag, 14 und 15 Uhr)
- Ponyreiten ab 11 Uhr (bei gutem Wetter)
- Kinderkarussell
- Stockbrotbacken am Lagerfeuer

Für's leibliche Wohl ist gesorgt.

Freitag, 27. November, 19 Uhr:
Weihnachten mit Ursula Hinrichs (Ohnsorg-Theater), Plattdeutsche Lesung · 7,- € inkl. Begrüßungsgetränk
Wir bitten um Tischreservierung unter Tel. 04165/2 22 00 14.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Oelkers und Team

Klaenburg 6
21279 Wenzendorf
Telefon: 04165/222000
www.hof-oelkers.de
geöffnet Mo.-So. 9-18 Uhr



Hofladen & Café

Rein in den Herbst!

Autowäsche

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

Komplett-Wäsche Titan-Wachs

inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen
inkl. Titan-Wachs

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

~~19,-~~ nur € **8,-**

Gültig bis 29.11.2009

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202

Terrassendächer Jetzt besonders preiswert



Nelson Park Wintergärten
Servicebüro Rosengarten
Emsener Straße 66
21224 Rosengarten
041 08 / 41 37 57
www.nelsonpark-wintergaerten.de

Herbstaktion



BÄRBEL RUTTERSCHMIDT
Zeitschriften • Lotto • Klassenlotterie
NEU Schon ab 10 € Spieleinsatz
4 Wochen lang mitspielen
NKL-Rentenlotterie
 Täglich Sofort-Renten zu gewinnen
 Eißendorfer Str. 116 • Harburg • Tel. 7 90 62 02

Traumhafter Einblick und kulinarische Highlights!
GOLDEN TULIP
 HAMBURG AVIATION
BRANCHE
 Restaurant, Bar & Lounge
Jeden Freitag von 18.00–22.00 Uhr:
Captain's Dinner
 Wir bieten Ihnen ein reichhaltiges Fischbuffet mit vielen Köstlichkeiten aus den Meeren der Welt. Unter anderem haben wir für Sie Garnelen, Langusten, Krabben, Hummer u.v.m. Dazu bieten wir verschiedene Vorspeisen, Salate und ein umfangreiches Dessertbuffet an.
Euro 24,00 pro Person
 BRANCHE Restaurant, Bar & Lounge im Golden Tulip Hamburg Aviation
 Hein-Saß-Weg 40 • 21129 Hamburg • Tel. 040/300 849 - 0
 www.goldentuliphamburgaviation.com

Traumbaum gesucht

Finkwarder Speeldeel bereitet Weihnachtskonzert vor



Die Proben der Finkwarder Speeldeel für das Weihnachtskonzert laufen auf Hochtouren
 Foto: Müntz

■ (pm) FINKENWERDER. „Traumbaum gesucht: Du solltest maximal 6 Meter groß und schlank gewachsen sein und gerne mit mir im Rampenlicht stehen!“ So könnte in diesen Tagen eine Bekanntschaftsanzeige von vielen Damen der Hamburger Folkloregruppe Finkwarder Speeldeel aussehen. Denn die Sänger und Tänzer aus Finkenwerder werden auch in diesem Dezember wieder ihre seit Jahrzehnten über die Grenzen Hamburgs hinaus bekannten Weihnachtskonzerte auf die Bühne des CCH bringen. Für Ihr Bühnenbild sucht die Gruppe allerdings noch einen Tannenbaum, der zwischen fünf und sechs Metern hoch und nicht allzu breit gewachsen ist. Selbstverständlich werden die „Baum-Spender“ ihren geschmückten Baum als Dank in einem der Konzerte, die am 19. und 20. Dezember im CCH stattfinden, live erleben können. Wer also seinen Garten lichten, den Tannenbaum von der Firmenweihnachtsfeier los werden möchte oder eine Tannenbaum-Plantage hat, wird gebeten unter der Telefonnummer 742 66 34 Kontakt mit der Speel-

deel Kontakt aufzunehmen. Um eine Abholung kümmern sich die Speeldeeler. Für das 4. Adventwochenende hat sich die Finkwarder Speeldeel etwas Besonderes einfallen lassen: die Bühne des CCH wird kurzerhand in „Haifischbar“-Atmosphäre getaucht und man darf sich im ersten Teil des Konzertes neben Speeldeel-Klassikern wie „Mudder un Vadder goht ut“ auch auf allseits bekannte Melodien freuen. Das Programm wird auch in diesem Jahr wieder sehr familienfreundlich sein und für Jung & Alt die richtige Mischung aus Gedichten, Tänzen und Liedern bieten. Im weihnachtlichen Teil des Konzertes warten die Kinder der Lütt Finkwarder Speeldeel jetzt schon sehnsüchtig auf „de Wiehnachtsmann“ und hoffen, dass das Rezept für die Kekse der „Weihnachtsbäckerei“ in diesem Jahr aufzufinden ist! Die Vorstellungen beginnen um 17.00 Uhr (Samstag) und um 15.00 Uhr (Sonntag) jeweils im Saal 2 des CCH. Eintrittskarten gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder unter der Telefonnummer 742 66 34.

Eine Erfolgsgeschichte die in Horn begann

Zehn Jahre Gospeltrain Hamburg... mehr als nur ein Chor



Nicht jeder Chor kann von sich behaupten, schon einmal für Königin Silvia von Schweden gesungen zu haben
 Fotos: eb

■ (pm) HARBURG. Der international zusammengesetzte Jugendchor „Gospeltrain“ singt und swingt seit 1999 unter der Leitung von Peter Schuldt. Angeregt durch den Film „Sister Act“ entstand damals der Wunsch, in einem 1992 gegründeten Schulchor einige Gospeltitel aufzunehmen. Die Idee erwies sich als goldrichtig, blickt Peter Schuldt heute zurück, „denn Gospeltrain wurde geboren.“ Der Name Gospeltrain entstand allerdings nur zufällig. Anlass war die Teilnahme an einem kleinen Gospelfestival in Horn. In großer Eile musste ein Name gefunden werden, der zum Festival passte (Mittelstufenchor der Gesamtschule Harburg schien nicht werbewirksam zu sein). In Anlehnung an den Song „the gospel train is coming...“ wurde spontan der Name „Gospeltrain“ gewählt. „Ein Zug als Symbol erschien uns der richtige Weg zu sein“, so Schuldt weiter. Kraftvoll fährt er langsam an, kommt in Fahrt und durchfährt schwungvoll und bunt schillernd unterschiedliche Landschaften. Eine Erfolgsgeschichte begann. Anfangs mit Kurzauftritten auf großen Gospelfestivals, Alstervergnügen und NDR-Auftritten, wurde der Chor immer bekannter. Immer wieder gab es herausragende Solisten und es wurde über die Zeit ein Programm mit mehr als 45 Titeln erarbeitet, die alle den typischen Gospeltrain-Klang verkörpern. Das Musizieren und die sich im Gesang der jungen Künstler spiegelnde Lebensfreude haben Gospeltrain weit über die Grenzen Hamburgs bekannt gemacht. Inzwischen ist der Chor auf über 100 Sängern angewachsen. Es singen Schüler im Alter von 13 bis etwa 20 Jahre mit. Sicherlich ist das Erfolgsgeheimnis des Chores auch in der Klasse vieler unterschiedlicher Solisten und der großen Qualität, Einsatzfreude und Leistungsbereitschaft aller

Chormitglieder zu suchen. Fast alle Mitglieder spielen darüber hinaus auch noch ein Instrument und haben Gesangsunterricht. Vor allem auch auf den überregionalen großen Bekanntheitsgrad Gospeltrains hin wurde die Gesamtschule Harburg als „Pilotschule Kultur“ ausgezeichnet. Bis heute sind zwei professionell produzierte Live-CDs erschienen, die von den Firmen HanseMercur und Blue Noise finanziert wurden: „Take the chance“ (2004 und zurzeit leider vergriffen) sowie „Build a bridge“ (2008).

Im Rahmen der Werkstattkonzerte im Juli 2008 spannte der Chor einen musikalischen Bogen von weitgehend



Peter Schuldt

unbekannten australischen Gospels über Pop Medleys und Swingtiteln bis zu Interpretationen von Bob Marley-, U2- und Robbie Williams-Stücken. Besonders stolz war Schuldt auf die hochkarätige Besetzung der begleitenden Band: Reiner Regel (Saxophon), Christoph Oeding (Gitarre), Reiner Kallas, Yogi Jokusch (Percussions), Benjamin Hüllenkremer (Bass) und Stephan Sieveking (Keyboard) waren Garantien für die richtige Begleitmusik. Das Jubiläumskonzert mit einigen besonderen Gästen findet am 27. November in der Friedrich Ebert-halle statt und beginnt um 19.00 Uhr. Eintrittskarten zum Preis von 6 bis 16 Euro sind bei www.ticketmaster.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Contra und Re mit der SPD

■ (pm) EISSENDORF. Der SPD-Distrikt Eißendorf veranstaltet am Dienstag, 24. November ab 19.00 Uhr in der Gaststätte Löschecke am Hirschfeldplatz wieder sein Skattumier zum Jahresabschluss. Während des Turniers besteht auch die Möglichkeit, mit dem Eißendorfer SPD-Vertreter in der Bezirksversammlung Reinhard F. Schramm zu sprechen. Das Startgeld für das Turnier beträgt 8 Euro. Es winken wieder attraktive Fleisch- und Sachpreise. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dämmstoffe

■ (pm) NEULAND. Auf einer Informationsveranstaltung des EnergieBauZentrums im ELBCAMPUS, das Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg, Zum Handwerkszentrum 1 in Neuland werden am 23. November in Fachvorträgen die verschiedensten Dämmstoffe für unterschiedliche Anwendungsbereiche vorgestellt. Die Vorträge richten sich beispielsweise an Immobilieneigentümer oder Bauherren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 359 05-822 erforderlich.

Anzeige

Für alle Fragen zugänglich

Wartet das große Glück in Eißendorf?

■ (gd) EISSENDORF. Wäre es nicht ein wunderbares Gefühl, sich um das liebe Geld keine Sorgen mehr machen zu müssen. Mit etwas Glück kann es jeden von uns treffen, denn die NKL bietet mit einer neuen Rentenlotterie dazu die besten Chancen. Die NKL Nordwestdeutsche Klassenlotterie startete am 1. September die erste reine Rentenlotterie Deutschlands, bei der es ausschließlich Sofort-Renten zu gewinnen gibt. Dabei unterscheidet die neue Rentenlotterie zwischen dem Basis- und dem Superlos. Schon mit dem Basislos kann jeder eine Sofort-Rente von bis zu 5.000 Euro im Monat, mit dem Superlos sogar bis zu 10.000 Euro im Monat gewinnen – und das über zehn Jahre. Damit bietet die neue Rentenlotterie die meisten Rentengewinne im staatlichen Glücksspiel. Es ist die einzige Lotterie, bei der es ausschließlich Renten zu gewinnen gibt. In die Lotto- und Totoannahmestelle an der Eißendorfer Straße 116 bei Bärbel Rutterschmidt sind diese Lose ab sofort erhältlich. Auch

für alle Fragen, die sich damit noch verbinden, stehen sie und ihr Mann den Kunden natürlich gerne zur Verfügung. Die persönliche Betreuung und Beratung beziehen sich aber nicht nur auf die NKL-Lotterie, auch für alle anderen Fragen ist man in dem Geschäft in der Eißendorfer Straße jederzeit zugänglich. Für die Kundschaft ist Bärbel Rutterschmidt nicht anonym, man weiß mit wem man hier verhandelt und der Name hat auch ein Gesicht. Mit einem großen Zeitschriftenortiment von mehr als 1000 Titeln, von der Tageszeitung bis zur Hobby-Illustrierten, mit einem umfangreichen Angebot von Tabakwaren und jede Menge an Grußkarten wird die Kundschaft ebenfalls bestens versorgt. Es ist die richtige Adresse also, um sich mit den Dingen zu versorgen, die zum täglichen Leben einfach hinzu gehören.

Bärbel Rutterschmidt
 Eißendorfer Straße 116
 21073 Hamburg
 Tel.: (040) 790 62 02



Vielleicht ist es dieses Los, das Hans-Peter Rutterschmidt in den Händen hält und schon bald einem glücklichen Gewinner zu einem ungeahnten Geldsegen verhilft
 Foto: gd

Apotheken-Notdienst
Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr
 Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.
 — ohne Gewähr —
November 2009
 Sa 21 Z 2/1 Mi 25 G 1/2
 So 22 P 2/1 Do 26 F 1/2
 Mo 23 N 2/1 Fr 27 H 1/2
 Di 24 T 1/2 Sa 28 O 2/1
 Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74	Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24	WICHTIGE NOTRUF
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91	Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30	Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
A2 Eissendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36	H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13	Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40	Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0	H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72	R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93	Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00	J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0	R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47	Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0	J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88	S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82	Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63	K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0	S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65	Notruf 110
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40	K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09	T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33	Feuer 112
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22	L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83	T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08	Rettungsdienst, 112
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89	U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03	Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66	M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10	U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96	Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes 1 92 19
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20	W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y	Krankenhaus-Bettennachweis. 1 97 21
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25	M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31	W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021	Zahnärztlicher Notdienst
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29	X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64	sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	N2 Arztheaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30	X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeplatz 1, Ruf 766 213 60	Augenärztlicher Notdienst
	O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 34, Ruf 77 66 00 14 od. 75 75 55	Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11	sonnabends und sonntags 10–12 Uhr
	O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30	Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91	Ärztlicher Notdienst 22 80 22
	P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812	Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25	
	P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hörlertwiete 5, Ruf 77 61 10	Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62	

Ehemaliges Gaswerksgelände „Am Radeland“ jetzt „besenrein“ Sanierung und Flächenrecycling auf 30.000 Quadratmetern

■ (pm) **BOSTELBEK.** Nach 15 Monaten Sanierung hat die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BUS) das ehemalige Gaswerksgelände „Am Radeland“ in Harburg „besenrein“ an die Finanzbehörde übergeben. Damit wurde nicht nur der Zeitplan genau eingehalten, sondern auch der Kostenrahmen von rund 12 Millionen Euro. „Am Radeland“ ist das größte Sanierungsvorhaben der Stadt seit dem ehemaligen Gaswerksgelände Grasbrook, wo derzeit die U4 im Bau ist und das Überseequartier der Hafencity entsteht. „Auf dem Gelände ist Gewerbeansiedlung geplant“, so die



So sieht die Fläche heute nach der abschließenden Herrichtung und dem Einbau von Füllboden aus.



Entleerung einer Teerölgrube.

Bauingenieurin Marion Gropßcurth von der BSU. Auf der Fläche wurde von 1908 bis 1930 ein Gaswerk betrieben, zwischen 1938 und 2002 wurden Baustoffe aus Erdöl produziert. Durch diese jahrzehntelange industrielle Nutzung und die völlige Zerstörung der Produktionsanlagen im 2. Weltkrieg war der Boden teilweise bis in 8 m Tiefe hauptsächlich mit Teerölen aus Steinkohle hochgra-

dig kontaminiert. Steinkohlenteer enthält verschiedenste Substanzen, von denen einige giftig sind. Die Verschmutzung reichte bis ins Grundwasser. Im Juli 2008 rückten die Bagger an und begannen mit der Sanierung. Alle Transportfahrzeuge mussten vor dem Verlassen der Baustelle eine Reifenwaschanlage durchfahren und Personen kamen nur in Schutzkleidung und durch eine Si-

cherheitsschleuse auf die Baustelle. Besonderes Risiko bestand bei den Arbeiten durch Blindgänger aus dem zweiten Weltkrieg. Drei gefährliche Sprengminen wurden gefunden und vor Ort vom Kampfmittelräumdienst entschärft. Dazu musste jedes Mal die Umgebung im Umkreis von 500 Metern evakuiert und wichtige Straßen wie die B73 sowie die Bahnlinie nach Stade – davon zwei Mal mitten im Feierabendverkehr – gesperrt werden. Das im Untergrund vorhandene, mit Schadstoffen belastete Wasser wurde kontinuierlich abgepumpt. Dabei wurden 20.000 Kubikmeter Wasser in einer extra aufgestellten Reinigungsanlage mit einer Aktivkohle-Filterung gereinigt, um es in das Schmutzwassersiel einleiten zu können. 8.000 Mal haben Sattelzüge bis Anfang November 2009 die Baustelle angefahren und dabei 160.000 Tonnen kontaminierten Boden in Verbrennungsanlagen, auf zugelassene Deponien oder Schadstoff-Behandlungsanlagen gebracht. Die in alten Kellern gefundenen 560 Fässer mit Teerprodukten wurden entsorgt.

Baustelle am TU-Vorplatz Straßenbauarbeiten bis 31. Dezember

■ (pm) **HARBURG.** Wegen Instandsetzungsarbeiten des Vorplatzes der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) im Bereich Kasernenstraße und Gazertstraße ist dieser Abschnitt in der Denickestraße für den Kfz-Verkehr bis voraussichtlich 31. Dezember 2009 gesperrt. Der Fußgänger- und Radverkehr ist weiterhin möglich. Folgender Bauablauf ist geplant: Die Instandsetzung der roten Klin-

Ausschuss für Inneres

■ (pm) **HARBURG.** Mit dem Abbau von Personal an den beiden Polizeikommissariaten im Bezirk befassen sich am Mittwoch, 25. November die Mitglieder des Ausschusses für Inneres und Bürgerservice. Außerdem auf der Tagesordnung: die zu langen Bearbeitungszeiten im Harburger Finanzamt sowie die Kfz-Aufbrüche im Bereich des Heidefriedhofs Neugraben. Die Sitzung beginnt um 18.00 Uhr im Raum 118 des Harburger Rathauses.

Wie Klose den Iran sieht

■ (pm) **HARBURG.** Der Iran steht seit Jahren im Fokus der internationalen Staatengemeinschaft. Europa – und damit auch Deutschland – wird aber auch in Zukunft diesem Land große Aufmerksamkeit widmen, Metin Hakverdi (SPD), Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft und Schatzmeister der Europaunion Hamburg fragt am 26. November ab 18.00 Uhr im Herbert-Wehner-Haus, Julius-Ludowig-Straße 9, Hans-Ulrich Klose (ebenfalls SPD), Mitglied des Deutschen Bundestages nach der derzeitigen Situation in und um den Iran. Klose ist einer der renommiertesten deutschen Außenpolitiker und war bisher stellvertretender Vorsitzender des auswärtigen Ausschusses.

Jazz im Stellwerk

■ (pm) **HARBURG.** Das Sveen Selve Trio um den Hamburger Pianisten gleichen Namens ist am 21. November ab 21.00 Uhr zu Gast im Jazzclub „Stellwerk“ im Harburger Bahnhof. Eintritt 10 Euro. Am 22. November ist ab 20.00 Uhr Martin Ehlers am Soloklavier zu hören. „Martin Ehlers bringt den Flügel zum ‚Singen‘“, erzählt man sich in der Jazz-Szene. Eintritt 5 Euro.

„Seid ihr bereit, Männer?“

60 Jahre Polizeichor „Blaue Jungs“ in der Ebert-Halle

■ **HARBURG.** Die Harburger Friedrich-Ebert-Halle überzeugte mit neuer Technik pünktlich zum traditionellen großen Herbstkonzert des Polizeichores „Blaue Jungs“ Hamburg-Harburg am 7. November. Auch in diesem Jahr fand das Konzert vor nahezu gefüllten Rängen statt. Der Chor, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, wurde musikalisch vom Polizeichor Duisburg und der erweiterten Combo des Polizeiorchesters Hamburg unterstützt. Mit launigen Worten führte der Vorsitzende des Chores „Blaue Jungs“, Wolfgang Schulz, durch das sehr umfangreiche und vielseitige Programm. Die musikalische Gesamtleitung lag in den kompetenten Händen von Suely Lauar,

vielseitigen Gesangsdarbietung des Duisburger Polizeichores fragte Suely Lauar ihren Chor. „Seid ihr bereit, Männer?“ Nach einem lautstarke „Ja!“ interpretierten die Sänger des Harburger Chores das Grönemeyer-Lied „Männer“. Dabei wurden sie von Holger Kolodziej, dem Ehemann von Suely Lauar und musikalischen Direktor des Musicals „König der Löwen“ unterstützt. Die „Volklieder-Hitparade“ begeisterte das Publikum und lud zum Mitsingen ein. In der zweiten Konzerthälfte traten die „Blauen Jungs“ im maritimen Outfit auf und sangen bekannte Lieder von der Waterkant. Der Chor und Solist Klaus Dreyer intonierte das Medley „Von Wind und Wellen“, das Publikum war be-



Die Blauen Jungs unter der Leitung von Suely Lauar traten an ihrem 60. Geburtstag gemeinsam mit der Combo des Polizeiorchesters Hamburg Fotos: Burgdorf/Schwellnus

der temperamentvollen Dirigentin der „Blauen Jungs“, die den Chor seit 2006 leitet. Mit zwei a capella gesungenen Chorsätzen, „Das Morgenrot“ und „Vineta“, begannen die „Blauen Jungs“ ihre Darbietung. Es folgte dann, mit musikalischer Unterstützung der Combo des Polizeiorchesters der berühmte „Gefangenenchor“ aus der Oper „Nabucco“. Nach von der Combo gespielten bekannten Evergreens und einer

geistert und schunkelte mit. Mit einem gesungenen „Danke schön“ des Hamburger Komponisten Bert Kaempfert verabschiedeten sich alle über 100 Mitwirkenden. Mit lang anhaltendem Applaus wurden sie gefeiert. „Wir freuen uns schon heute sehr auf das nächste Herbstkonzert in der Friedrich-Ebert-Halle im November 2010“, so der Vorsitzende der „Blauen Jungs“ Wolfgang Schulz abschließend.

www.bfw-hamburg.de

Frisuren- elektronikerin

Mandy Z., Hagenow



„Von der Friseurin zur Elektronikerin. Mit dem BFW Hamburg ist mir der Weg in meine neue berufliche Zukunft gelungen!“

Als ich erfuhr, dass ich gegen einige Chemikalien in unserem Salon allergisch bin, brach für mich eine Welt zusammen. Ich war doch so gerne Friseurin. Aber dann bekam ich eine neue Chance: Im BFW Hamburg qualifizierte ich mich zur Elektronikerin für Systeme und Geräte, Fachbereich Medizintechnik. Dazu lerne ich jetzt noch Englisch. Und bei meiner Prüfungsangst wird mir hier auch noch geholfen. Mein neuer Beruf ist ganz anders, aber er hat Zukunft und macht Spaß.“

● Berufsförderungswerk Hamburg GmbH
● August-Krogmann-Straße 52
● 22159 Hamburg
● InfoLine 0800 6 45 17 17

InfoDiensttag
Dienstags von
15.30 bis 18.00 Uhr
im BFW Hamburg
Haus W, Eingangshalle

GOLDANKAUF
Juwelier
KAMPE
BARGELD SOFORT
Lüneburger Str. 10, Harburg
Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg
www.juwelier-kampe.de

Neueröffnung seit Mo., 16.11.'09
Winsener
Backshop
Sitzcafé mit getrenntem Raucherséparé
täglich frische Backwaren
Belegte Brötchen
Coffee to go • Zeitungen... und vieles mehr!
Winsener Str. 19 (Bushaltestelle Reeseberg), 21079 Hamburg
Geöffnet Mo. – Sa. 6.00 – 19.00 Uhr, So./Feiertage 9.00 – 14.00 Uhr

KIRSTE BESTATTUNGEN®
Telefon **040 - 7909349**
wir helfen zu jeder Zeit!
+ Eißendorfer Straße 72 a + 21073 Hamburg
+ kirste@kirste-bestattungen.de + www.kirste-bestattungen.de

„Die Jahre mit Hunger und Kälte“
Ein Erlebnisbericht aus den ersten Nachkriegsjahren
Unser Service für die Leser!
Einfacher geht's nicht: Anrufen und bestellen
zugeschickt wird mit Aufschlag für Postgebühr und Verpackung
Telefon (040) 70 10 17-0
144 Seiten, gebunden, reich mit Bildern und Dokumenten illustriert
EURO
22,90

CITROËN C2 1.4 TONIC
Der sparsame Stadtsportwagen.
Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung.
Jetzt probefahren!
Mit Bordcomputer, Audio-Klima-Paket, 4 Airbags u.v.m.
Kraftstoffverbrauch: 4,9 l/100 km (innerorts 7,9 l/100 km, kombiniert 6,0 l/100 km), CO₂-Emissionen kombiniert 143 g/km (RL 80/1268/EWG)
Ein attraktives Angebot zu diesem und weiteren Modellen erhalten Sie in unseren Autohäusern.
Harburg, Großmoorbogen 22, Tel.: 040 / 766 01 -161 hamzo.redzepl@kruell.com
oder **Altona, Ruhrstr. 63, Tel. 040 / 85 306-307**
75 Jahre KRÜLL
CITROËN

Gesund & Fit

www.sauna-whirlpool.com

Sauna
Whirlpool
Infrarot

Bis 24.12.

20%

Rabatt auf
Ausstellungs-
stücke!

**WELLNESSDROPS
Ltd.**

Butterberg 3
21279 Drestedt
☎ 04186.895 83 34

Öffnungszeiten
Do. - Sa.
10 bis 18 Uhr.

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Homöopathische Praxis
Jürgen-Michael Stapelfeld
Heilpraktiker – Naturheilverfahren
Amselweg 2/Ecke Wörmer Straße
D-21256 Handeloh/Naturschutzgebiet Lüneburger Heide
Telefon (041 88) 73 99

Sie haben es sich verdient

Die Sauna als Ort der Erholung

■ (gd) DRESTEDT. Wer hat sich nicht schon oft vorgenommen, mehr für sich selbst, für seinen Körper und für die Gesundheit zu tun? In einer eigenen Sauna, Whirlpool oder Infrarotkabine kann man herrlich entspannen und gleichzeitig das Wohlbefinden verbessern. Die Sauna ist als Ort der Erholung ein herrliches Mittel, sich fit, aktiv und gesund zu erhalten. Neben der Entspannung schätzen begeisterte Saunafreunde vor allem die entschlackende Wirkung, das Kreislauftraining, die Abhärtung gegen Erkältungskrankheiten und die Körperpflege als positive Effekte des Saunabadens. Kundenservice wird bei Wellnessdrops Ltd. groß geschrieben. Alle Arbeiten rund um die Wellnessoase können vom Team um Alois Zenner aus einer Hand erledigt werden. Dies beginnt mit der kostenlosen Beratung vor Ort beim Kunden, anschließend erfolgt die Auswahl



anhand der Kundenwünsche sowie der örtlichen Gegebenheiten, schließlich der Einbau. So brauchen die Kunden nach der Übergabe nur noch eins zu tun, einsteigen und sich wohl fühlen. Ganz neu und im Trend ist die Salzsauna. Bei mildem Klima salzhaltige Luft genießen, funktioniert nicht nur im Urlaub am Meer. Mit wenigen Handgriffen aus einer Saune eine Soletherme gemacht und die Kraft des Salzes zu spüren. Salz ist bekannt für seine heilsame Wirkung bei Haut- und Atemwegserkrankungen. Wer keine Zeit hat, regelmäßig ans Meer oder ins Solebad zu fahren, kann die eigene Sauna zur Sole-Inhalationsoase umfunktionieren. Durch das Aus-

spülen von Salzsteinen entsteht in der Sauna ein mildes Reizklima. Die Wellness-Experten von Wellnessdrops Ltd. in Drestedt empfehlen, die Sauna einfach nachzurüsten und dies gleich bei der Planung einer neuen Sauna zu berücksichtigen. In der Ausstellung in Drestedt können sich Saunafreunde über die Wirkungsweise und der einfachen Erweiterung der Sauna überzeugen.

Wellnessdrops Ltd.
Butterberg 3, 21279 Drestedt
Tel.: (04186) 895 83 34 und
0700Whirlpool
www.sauna-whirlpool.com

Einfache Mittel gegen den Winterblues

„saisonal abhängige Depression“

■ (mG) Die Tage werden kürzer, die Stimmung sinkt. Nebel, Niesel und Dunkelheit drücken aufs Gemüt. Zwischen Herbst und Winter leiden rund 800.000 Menschen in Deutschland am so genannten Herbstblues ñ von Experten auch „saisonal abhängige Depression“ (SAD) genannt. Häufige Symptome: hoher Schlafbedarf, fehlender Antrieb, Stimmungsschwankungen, Heißhunger auf Süßigkeiten und Konzentrationsschwierigkeiten. Die Hauptursache ist Lichtmangel. In der Dunkelheit wird Melatonin produziert, das uns schlapp und müde macht. Darum sollte man jeden Tag mindestens eine Viertelstunde nach

draußen gehen, um Tageslicht und frische Luft zu tanken. Der Mineralstoff Magnesium ist besonders wichtig für unser Wohlbefinden. Gute Nahrungsmittelquellen für Magnesium sind zum Beispiel Bananen, Linsen, Nüsse und Trockenfrüchte. Sport hilft gegen depressive Verstimmungen. Günstige Sportarten, die die dunklen Wolken ums Gemüt vertreiben, sind zum Beispiel Jogging, Walking, Radfahren und Skilanglauf. Auch soziale Kontakte lenken von der negativen Stimmung ab: Freunde einladen, zusammen ausgehen, sich mit Menschen umgeben, die man mag.



(mG) Spaziergänge gehen an der frischen Luft sind Balsam für die wintergeplagte Seele. (806) Foto: Techniker Krankenkasse

Die letzte Chance, um mit Hypnose abzuspecken oder nie mehr zu rauchen

Jetzt noch schnell für die Seminare in dieser Woche anmelden

■ (py) Hamburg. „Ich habe am 20.10.08 an einem Abnehm-Seminar teilgenommen und kann schon jetzt nach knapp einer Woche feststellen, dass mein Leben sich total positiv verändert hat. Der Heißhunger und die unkontrollierten Ess-Attacken sind weg. Ich bin viel entspannter und leistungsfähiger und schlafe zudem auch nach der Arbeit mit der Seminar CD deutlich tiefer und besser. Eine tolle Erfahrung und jeden Euro wert! Vielen Dank für den positiven Kick.“ Tag für Tag erhält Manfred Knoke Briefe, Anrufe und E-Mails wie diesen. Mehrere zehntausend Menschen haben es unter seiner Anleitung bereits geschafft, überflüssige Pfunde loszuwerden oder ein für allemal mit dem Rauchen aufzuhören. Jetzt haben auch Sie die einmalige Chance: Denn in Zusammenarbeit mit dem aus Funk und Fernsehen bekannten Meister-Hypnotiseur bietet unsere Zeitung in den kommenden Tagen ein Seminar zum Abnehmen und zur Raucherentwöhnung an. Wer fest entschlossen ist, sein Problem endlich in den Griff zu bekommen, sollte nicht mehr länger zögern. Hypnose ist eines der ältesten Heilverfahren, bereits die alten Ägypter vertrauten auf die Kraft, die aus uns selbst kommt. Mit fremden oder gar finsternen Mächten hat Hypnose hingegen nichts zu tun. Manfred Knoke: „Ich bin weder ein Zauberer noch ein Scharlatan. Auch die Schulmedizin besinnt sich seit einigen Jahren verstärkt auf die Hypnose als traditionelles Heilverfahren ohne Nebenwirkungen. Zum Beispiel in der Schmerz-

therapie, beim Stressabbau, bei der Bekämpfung von Phobien und vielen anderen Indikationen. Während der Sitzung wird den Teilnehmern nicht etwas gegen ihren Willen aufgedrückt. Das würde auch nicht funktionieren. Vielmehr verstärkt der Hypnotiseur mit speziellen Suggestionen nur das, was der Proband ohnehin selbst will: Nie mehr rauchen oder abnehmen.“

Die Erfolgsquote spricht für Manfred Knoke. Mehr als 80 Prozent der Teilnehmer bekommen ihr ganz individuelles Problem nach dem Besuch nur eines einzigen Seminars in den Griff. Der Rest schafft es spätestens im zweiten Anlauf. Manfred Knoke: „Mir ist keine andere Methode bekannt, die auch nur annähernd auf eine ähnlich gute Erfolgsbilanz verweisen kann.“

Im Frühjahr 2009 haben einige Teilnehmer ihre Erfahrungen vor der Kamera beschrieben. Diese Videos kann man auf der Internetseite www.hypnopower.de verfolgen. Wenn auch Sie endlich mit dem Rauchen aufhören oder sich ein für allemal von überflüssigen Pfunden trennen wollen, sollten Sie die Gelegenheit jetzt beim Schopf packen. Das Seminar zum Abnehmen und zur Raucherentwöhnung findet statt am **Donnerstag, 26. November 2009 in Hamburg Hotel Panorama-Harburg, Harburger Ring 8 – 10, 21073 Hamburg (um 19 Uhr „ABNEHMEN“ und „RAUCHENTWÖHNUNG“)** Die Teilnahmegebühr beträgt 197,- Euro. Ein Betrag, den die meisten Raucher innerhalb nur eines Monats nach der Entwöhnung eingespart haben. Im Preis enthalten ist eine Audio-CD, mit der die Teilnehmer die Hypnose-sitzungen zu Hause fortsetzen und die während des Seminars ausgehändigt wird. Für die Anmeldung brauchen Sie nur den nebenstehenden Coupon ausfüllen und an Manfred Knoke, Bruchweg 15, in 34388 Stammen schicken oder an 0 56 75/72 06 06 zu faxen. Alternativ können Sie sich auch im Internet unter www.hypnopower.de oder über unsere Hotline, Tel.: 0 56 75/72 06 05, anmelden. Kurzentschlossene haben zudem die Chance, sich noch bis zu einer halben Stunde vor Seminarbeginn am Veranstaltungsort anzumelden.



Abnehmen oder für immer mit dem Rauchen abhören – mit der Unterstützung des aus Funk und Fernsehen bekannten Hypnotiseurs Manfred Knoke kein Problem. Foto: ein

Ja, COUPON

ich möchte
 abnehmen
 nie mehr rauchen

und melde mich daher verbindlich zu dem nachfolgenden Hypnose-Seminar von Manfred Knoke an:

**Donnerstag, 26. November 2009 in Hamburg
Hotel Panorama-Harburg,
Harburger Ring 8 – 10, 21073 Hamburg
(um 19 Uhr „ABNEHMEN“ und „RAUCHENTWÖHNUNG“)**

Die Teilnehmergebühr beträgt 197,- Euro je Seminar. In den Kosten ist eine Audio-CD enthalten, die mir am Ende des Seminars ausgehändigt wird. 97,- Euro werden mit dieser Anmeldung als Vorauszahlung fällig und sind auf das Konto von Manfred Knoke, Kasseler Sparkasse, BLZ 520 503 53, Kontonummer: 1004 767 568 zu überweisen. Den Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg bitte der Anmeldung beifügen. Die Restkosten werde ich unmittelbar vor Seminarbeginn in bar bezahlen. Für die Anmeldung das vorliegende Formular entweder per Post oder Fax an Manfred Knoke (Bruchweg 15, 34388 Trendelburg, ☎ 0 56 75-72 06 05, Fax 0 56 75-72 06 06) schicken. Alternativ können Sie sich auch im Internet unter www.hypnopower.de anmelden. Sollte ich den Termin nicht wahrnehmen, verfällt die bereits geleistete Vorauszahlung.

Vorname _____ Name _____
Straße _____ Wohnort _____
Geburtsdatum _____ Telefon _____

Ich weiß, dass es keine Erfolgsgarantie geben kann. Ich lasse mich auf eigenen Wunsch und eigenes Risiko hypnotisieren und erkläre ausdrücklich, dass ich mich nicht in psychotherapeutischer Behandlung befinde.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Die reife Generation

Pflegereform Änderungen

Wichtige Veränderungen für Betroffene in 2009

■ (mso) Ab Januar 2009 tritt eine weitere Stufe der Pflegereform in Kraft. In zwei wesentlichen Punkten gibt es Veränderungen für die über 2 Millionen Betroffenen in Deutschland. Ab dem 1. Januar 2009 besteht ein Rechtsanspruch auf umfassende Pflegeberatung durch die Krankenkassen. Sogenannte Fallmanager geben Auskunft über Leistungsansprüche und zur Finanzbeihilfe seitens der Kassen.

Ferner sollen Pflegeheime in 2009 vom Prüfdienst der Krankenkassen Zensuren erhalten. Die Bewertungsergebnisse werden im Internet veröffentlicht und müssen, gemäß der Aussage des Spitzenverbands der Krankenkassen in Berlin, auch gut sichtbar in den Heimen ausgehängt werden. Mit diesen Maßnahmen werden die Auflagen der Pflegereform umgesetzt, die Prüfberichte des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK) transparenter zu gestalten um den Qualitätswettbewerb und die Transparenz zu fördern.

Pflegebedürftige und Angehörige können sich bei der Pflegehilfe unter der bundesweit gebührenfrei eingerichteten Servicenummer 0800 - 770 8 700 informieren.

Die Pflegehilfe gibt umfassende Auskunft über Pflege- und Versorgungsmodelle und führt derzeit ein Register mit rund 25.000 Anbietern von stationärer und häuslicher Pflege. Dabei versteht sich die Pflegehilfe als fachkundige Informationsplattform und Wegweiser für Familien, um im Bedarfsfall schnell und gezielt Hilfe zu organisieren.

Unter www.pflegehilfe.de sind im Internet die Informationen einsehbar. Johannes Haas, Geschäftsfüh-



Veränderungen in der Pflegereform ab Januar 2009 betrifft über zwei Millionen Menschen. Foto: mso/SenioConsult

50plus die besten Jahre

rer der Pflegehilfe betont: „Für Betroffene und Angehörige stellt sich meist kurzfristig und unvorbereitet die Frage nach Unterstützung im Alltag. Unser Dienst bietet als erster Ansprechpartner fachgerechte Auskunft und aktive Hilfe bei der Auswahl von Pflegeangeboten. Die Änderungen in der Pflegereform 2009 kommen unserem Ruf und Anspruch nach mehr Transparenz und Seriosität in der Anbieterauswahl entgegen.“

Adventsmarkt

Seniorenresidenz Neugraben lädt ein

■ (mk) NEUGRABEN. Am 28. November lädt die Seniorenresidenz Neugraben von 14.30 bis 18.00 Uhr zum Adventsmarkt ein. Ort der Veranstaltung ist das Restaurant in der Seniorenresi-

denz Neugraben. Besucher erwartet ein vielseitiges Angebot. Unter anderem werden Deko-Artikel, Gestecke, Keramiken, Stickereien oder Teddybären angeboten.

Stammtisch der Rentner-Partei

■ (pm) HARBURG. Die Rentner-Partei-Deutschland in Harburg veranstaltet am Dienstag, 24. November ab 17.00 Uhr ihren 1. Stammtisch, im Restaurant „Dubrovnik“, Julius Lodowig Straße 8. Gäste sind willkommen.

Beratung bei der BAG

■ (pm) HARBURG. Der Rechtsanwalt Andy Kokoc bietet am Dienstag, 24. November von 11.00 bis 14.00 Uhr wieder eine ehrenamtliche Rechtsberatung für Behinderte im Beratungsbüro der Behinderten AG Harburg (Marktkauf Harburg, Seeveplatz 1, 1. Stock.) an.

Es gibt Menschen, die immer für Sie da sind

Der Haus-Notruf-Dienst

für Senioren und Behinderte

- ✦ Selbstständig bleiben in der eigenen Wohnung – und trotzdem jederzeit Hilfe auf „Knopfdruck“ erhalten
- ✦ Im Notfall sofortige Verbindung zur Notruf-Zentrale des Roten Kreuzes
- ✦ Vermittlung aller weiteren Serviceangebote des Roten Kreuzes

Telefon: (040) 766 09 2-0

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Harburg e.V.

Seniorenwohnanlage ST. VINZENZ

Wohnen im Grünen mit guter Verkehrsanbindung
Lichtenauerweg in Harburg-Eißendorf zur Zeit frei:

1- und 2-Zimmer-Wohnungen 36 bis 55 m²/ separater Schlafbereich

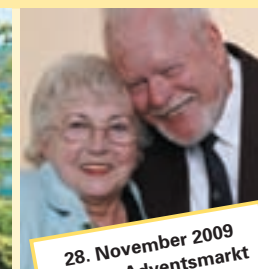
Terrassen, Balkone, Fahrstuhl, Kabelanschluss, auf Option Mittagstisch und ambulanter Dienst Gottesdienst in hauseigener Kapelle, evang. u. kath. Seelsorge

Nähere Informationen über b & c Hausverwaltung, Tel. 69 69 46-80
Kontakt vor Ort: Frau Hofmann, Tel. 79 01 50 16

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0



Seniorenresidenz
Neugraben



28. November 2009
Großer Adventsmarkt
ab 14.00 Uhr

Wohl umsorgt im eigenen Appartement leben

Wir bieten Ihnen:

- 1- bis 3-Zimmer-Appartements
- vielseitiges Kulturprogramm und Freizeitangebote
- Pflege und Betreuung durch unseren Ambulanten Dienst
- angeschlossener Pflegewohnbereich

Testen Sie uns unverbindlich. Vereinbaren Sie einen individuellen Besichtigungstermin oder nutzen Sie unsere Angebote zum Probewohnen. Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Neugraben
Frank Esselmann, Tel.: 040 70 11 - 2000
neugraben@vhw-hamburg.de
Falkenbergsweg 1/3 · 21149 Hamburg

Eine Seniorenresidenz der
Vereinigten Hamburger
Wohnungsbaugenossenschaft e.G.
www.vhw-hamburg.de

vhw wohnen
im alter

Ein Herz für Kinder und Sport

Runter vom Sofa, rein ins Restaurant

■ (gd) HARBURG. An einem guten Beispiel macht die Sparkasse Harburg-Buxtehude gemeinsam mit dem RASTA-Verlag fest, wie Vergnügliches mit einem guten Zweck verbunden werden kann. Die Aktion „Schlemmen und Sparen“ hat bereits Tradition bei der

Sparkasse und führte auch in diesem Jahr dazu, mit dem Erlös des Verkaufs der Restaurant-Gutscheine eine soziale Beihilfe für gemeinnützige Einrichtungen zu liefern. Von jedem der über die Sparkasse Harburg-Buxtehude verkauften Hefte (Verkaufspreis

22,90 Euro) wurden nun 3,02 Euro gespendet.

Insgesamt kam so ein Betrag von 1.500 Euro zusammen, von dem 1.000 Euro an Jörg Werner, den 1. Vorsitzenden des TSV Tespe und die weiteren 500 Euro an die Leiterin des Naturkindergartens Tos-

Sparkasse Harburg-Buxtehude
Sand 2, 21073 Hamburg
Tel.: (040) 766 91-666
www.sparkasse-harburg-buxtehude.de

tedt e.V. gingen. Wilfried Wiegel von der Sparkasse Harburg-Buxtehude erklärt dazu: „Sparkassen sind anders als andere Banken.“ Und weiter: „Es ist ein Teil unserer Unternehmensphilosophie, dort wo wir zuhause sind, die Menschen in den Vereinen, in Kunst, Kultur und im sozialen Bereich zu unterstützen.“ Bei der Auswahl der zu unterstützenden Einrichtungen wird seitens der Sparkasse darauf geachtet, dass das Geld nicht für einmalige Aktionen eingesetzt wird, sondern eine gewisse Nachhaltigkeit gewährleistet ist.

Der 1. Vorsitzende des TSV erklärte, mit diesem Geld werde der bereits begonnene Ausbau einer multifunktionalen Beach-Sport-Anlage fortgesetzt. Dieses Projekt soll in erster Linie die Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche fördern, gleichzeitig auch die Attraktivität des Ortes Tespe steigern.

Jörn Stolle, Direktor für den Gesamtbereich Vermögensmanagement, fühlt sich dem Ort Tespe und dem TSV besonders verbunden und wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Verein schon im Sommer mit einem Betrag von 3.500 Euro durch die Sparkasse unterstützt wurde. Damit soll die Anlage als Meilenstein dienen, um die Jugendlichen zum Sport, zur körperlichen Ertüchtigung zu führen und weg von den Computerspielen.

Andrea Hattendorff, die Leiterin des Naturkindergartens zeigte sich ebenfalls über den Geldsegen hoch erfreut. Mit diesen 500 Euro möchten die Kinder mit den Erziehern und Eltern ein neues Winkerschiff bauen, denn das alte sei inzwischen vollkommen marode, gab die Leiterin zu verstehen. Als Grundlage für den „Neubau“ werden überwiegend Naturmaterialien verwendet, allerdings verstärkt durch gekauftes Material. So wird dringend noch ein neuer Mast und ein passendes Segel benötigt. Der im Wald von Langeloh

gelegene Kindergarten betreut derzeit 14 von 15 möglichen Kindern, die den ganzen Vormittag draußen spielen oder bei schlechtem Wetter im beheizten Bauwagen malen und basteln.

Gleichzeitig mit der Spendenübergabe wurde vom Geschäftsführer des RASTA-Verlags, Andreas Stascheit das neue Gutscheineheft für das Jahr 2010 vorgestellt. Das Motto der Schlemmertournee lautet „Runter vom Sofa, rein ins Restaurant und führt durch 24 ausgesuchte Gastronomiebetriebe, die zu einer kulinarischen Entdeckungsreise durch den Landkreis einladen.“



„Schlemmen und Sparen“, für alle Beteiligten ein toller Erfolg. (v.li.) Jörn Stolle (Sparkasse Harburg-Buxtehude), Andrea Hattendorff, Vivien Schmöckel (Kassenwartin TSV), Jörg Werner (1. Vors. TSV), Kristina Dombrowski und Wilfried Wiegel (Sparkasse Harburg-Buxtehude), Andreas Stascheit (RASTA-Verlag) und Mütter und Kinder des Naturkindergartens
Foto:gd

Wie eine Fata Morgana!

Flachbildschirm geklaut: Dabei wollte „Jimmy“ Beate O. nur helfen

Fortsetzung von Seite 1

Sie hofft, dass jemand den auffällig kräftigen Mann, der angeblich in Neugraben oder Neuwiedenthal leben soll, gesehen hat, wie er mit dem großen knapp 600 Euro teuren Gerät durch Harburgs Straßen gelaufen ist. Es wiegt immerhin 21 Kilogramm. Beate O. hat sofort die Polizei angerufen, wenig später war auch die Kriminalpolizei vor Ort und die hat alles, einschließlich Fingerabdrücke vom Weinglas, aufgenommen. Von Jimmys Dreistigkeit ist die 48-Jährige nach wie vor „beeindruckt“. Jetzt hofft sie, dass sie ihre Tätigkeit als Servicekraft beim HTB auf der Jahnhöhe am Wochenende wieder auf-

nehmen kann. „Auf Hilfe würde in einer vergleichbaren Situation wohl niemand verzichten“, so die Heimfelderin. Einen Vorwurf macht sie sich allerdings. Hätte sie einen Krankenwagen kommen lassen, wäre das mit Jimmy nie passiert. Eine Sprecherin der Polizei sagte hingegen: „Wir empfehlen mit Nachdruck, niemals fremde Personen mit in die Wohnung zu nehmen.“ Wer in diesem Zusammenhang etwas beobachtet hat oder einen sachdienlichen Hinweis hat, kann sich an das Polizeikommissariat 46 in der Lauterbachstraße wenden oder an das Landeskriminalamt unter der Telefonnummer 42 86-567 89.

Wohnwelt

HAUS & GARTEN

Schöner wohnen...

Anzeige

Bei Sonne luftig und vor Regen geschützt!



Abb. ähnlich



Abb. ähnlich

Schiebedach inklusive

Maße: ca. 4m x 3m,
natürlich wie immer
mit Sicherheitsglas!
statt 3.980,- €
nur 2.670,- €

Sie sparen bis
zu 1.300,- €

TNL Wintergarten GmbH
Terrassendächer, Wintergärten, Türen
Am Hatzberg 16

21224 Rosengarten/Neendorf
Tel.: 0 41 08 / 414 29 - 0 u. 0 40 / 76 91 80 - 0
www.thaden-wintergarten.de



Thaden
Wintergarten

Nur das Beste an die Wand Fassadendämmung mit Markenklinker

■ (ein) CELLE. Der Klassiker unter den Fassadenverkleidungen ist zweifellos der hartgebrannte Klinker aus Lehm, Ton und anderen natürlichen Zuschlagstoffen, der nach intensiver Rohstoffaufbereitung mehrere Tage bei über 1.200 Grad Celsius gebrannt wird. Diese Klinker trotzen Wind und Wetter über viele Jahrzehnte, oftmals über Jahrhunderte, ohne nennenswerte Spuren zu hinterlassen. Viele historische Gebäude sind ein Zeugnis dafür.

Diese Klinker gibt es auch als 15 mm starkes Riemchen mit den gleichen hervorragenden optischen und technischen Eigenschaften. In Verbindung mit dem weltweit führenden Dämmstoff Polystyrolhartschaum wurden vor gut 50 Jahren die ersten Systeme entwickelt, die seit vielen Jahren erfolgreich für die nachträgliche Verklammerung von alten Häusern eingesetzt werden. Angesichts der gestiegenen Energiekosten und der Anforderungen der Energie-Einspar-Verordnung erleben diese Systeme einen regelrechten Boom.

Als einer der wenigen Anbieter, die dem Eigenheimbesitzer „Alles aus einer Hand“ anbieten, hat Haacke reagiert und die eigene Fertigung der gestiegenen Nachfrage angepasst, so dass auch kurzfristig geliefert und montiert werden kann. Die Vorteile für den Kunden liegen auf



Energieeffizient und wartungsarm trotz dieses Haus auch Wind und Wetter
Foto: gd

der Hand. Die Dämmung sorgt für deutlich reduzierte Heizkosten von bis zu 50 % und zusätzlich für ein angenehmes Raumklima. Zudem bedeuten die Klinker, die es übr-

gens in vielen unterschiedlichen Farben und Formaten gibt, eine erhebliche Wertsteigerung der Immobilie und eine insgesamt wartungsarme Fassade.

Wie lange wollen Sie noch Ihr Geld verheizen?



Direkt vom Hersteller

Fragen Sie nach unseren Sonderkonditionen für Montagen bis Ende 2009.

HAACKE
ISOLIERKLINKER

(0 51 41) 80 51 21

Am Ohlhorstberge 3 · 29227 Celle/Westercelle
www.haacke.de · info@haacke-isolierklinker.de

Fliesen als idealer Bodenbelag

■ (djd). „Altersgerechtes Wohnen“ klingt zunächst nach Verzicht und Kompromiss. Bei genauerem Hinsehen aber kann eine barrierefreie Sanierung der Wohnung auch dazu dienen, sie gestalterisch aufzuwerten. Ein idealer Bodenbelag sind hier Fliesen. Sie sind der einzige Untergrund, bei dem keine Schwellen mehr die Bewegung behindern, sogar bis hinaus auf Balkon und Terrasse können sie stufenlos und flächenbündig verlegt werden. In puncto Ambiente sind noch weniger Kompromisse nötig. Denn bei der Vielfalt an Oberflächen, Formaten und Farbkombinationen aus deutscher Produktion findet sich von edel bis gemütlich das Passende für jeden Wohngeschmack (Infos: www.fliesenverband.de). Fliesen sind zudem besonders pflegeleicht und hygienisch – ein weiterer Vorteil für ältere Menschen.

...mehr als Dächer decken.



Dachdeckermeister Grugel
Ihr Partner für Dacharbeiten
jeder Art

Dachdeckergrugesellschaft mbH

Ernst-Bergeest-Weg 8 040 / 760 50 80 FAX 760 27 78
21077 Hamburg dachdeckergrugel@t-online.de



Planung und Ausführung von:

- Photovoltaikanlagen • Solaranlagen
- Heizungsanlagen • Lüftungsanlagen

DETLEF JAAP & Team

Schulstraße 33 + 21255 Tostedt + Tel. 041 82-84 57
www.solar-solar.de

Schöne Parkettböden



in unserer Premium Ausstellung

Andresen & Jochimsen · 22525 Hamburg-Stellingen
Kronsaalsweg 21 · Tel. 040/54 72 72 350 · www.holz-zentrum.de

100% STIHL AB 199,- €.



Die handliche, leichte STIHL MS 170 D.
• Mit Katalysator
• Ideal zum Auslichten und zur Grundstückspflege
• Mit Antivibrationssystem

STIHL



mit Werkstatt & Service
Rugenberg 51, 22848 Norderstedt
Telefon 0 40/52 86 22 80

MALERMEISTER Niebling

Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92

...wir bringen Farbe ins Spiel! www.maler-niebling.de

Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau. Ihr flexibles Profiteam für fachgerechte Projektumsetzung aus einer Hand.
Planung • Baubetreuung • traditionelle Malerarbeiten
Wärmedämmung • Fassadensanierung • Bodenbeschichtung

Wärmepumpen

Öffentliche Förderungen nutzen

■ (djd). Nicht erst seit dem Beginn der Klimadiskussion denken Bauherren und Hausbesitzer über die Nutzung der Wärmepumpentechnik nach. Noch immer scheuen viele die Investition, die mittelfristig die CO₂-Emissionen und die Heizkosten deutlich senkt. Dabei fördert auch die öffentliche Hand die Technik.

So bietet die KfW-Bank einige Förderprogramme an, die entweder zinsgünstige Darlehen oder sogar auch Zuschüsse beinhalten. Einige Länder und regionale Energieversorger bieten weitere Unterstützung. Erfahrene Fachleute, etwa von IWS GmbH Intelligente WärmeSysteme, weisen darauf hin,

dass die Wärmepumpentechnologie längst etabliert und zuverlässig ist - über 2000 Anlagen hat das Unternehmen erfolgreich realisiert. Neben der Größe der zu beheizenden Flächen spielen bei der Planung auch die Beschaffenheit des Grundstücks, die Heizungsinstallation und die Wärmedämmung des Hauses eine Rolle. Bei kleinerer Grundstücksfläche sind etwa Spiralsonden statt Flächenkollektoren sinnvoll, rät der Spezialist für Wärmepumpen, da sie

nur rund ein Drittel des Flächenbedarfs haben. Das Unternehmen empfiehlt zudem die Rückgewinnung der Wärme aus der Raumluft, die in einem intelligenten Kreislauf die Kollektoren wieder erwärmt. Da ein gut durchfeuchtes Erdreich den Wärmeübergang vom Boden zum Kollektor deutlich verbessert, erhöht eine Verrieselung des Regenwassers den Wirkungsgrad. Infos über intelligente Wärmesysteme: www.wir-wollen-waerme.de



Um angenehme Temperaturen und warmes Wasser zu erzeugen, nutzen Wärmepumpen die Wärmeenergie der Natur, die uns fast unerschöpflich zur Verfügung steht.
Foto: djd/IWS GmbH

HARK KAMINE ANGEBOTE

0% SONDERFINANZIERUNG

Ab 500 € Warenwert • Keine Anzahlung • Keine Gebühren • Ratkauf bei 36 Monaten Laufzeit • Abwicklung und Vermittlung über unsere Kausbank

2.595,- 2.795,- 2.995,- 5.995,-

495,- 1.295,- 1.495,- 1.695,- 1.995,- 2.495,-

NUR VON HARK: Keramik-Feinstaubfilter für Kamine und Kaminöfen. Mehr Info unter: www.hark.de

GRATIS! PROSPEKT! 64-seitiger Farbprospekt und Sonderbeilage mit Angebotspreisen, bundesweiten Studios und Stützpunkthändlern kostenlos anfordern; Telefon gebührenfrei (8000) 2 80 23 23 oder www.hark.de

Die angegebenen Preise basieren sich auf den vorgeführten Beispielen, mit Aufpreis für Aufpreis, wie KfW, mit schwerer und knapper Tankheizung, inkl. aller zum technischen Aufbau erforderlichen Materialien außer Schornsteinleitung und Putz, jedoch ohne Zuleiter. Verebelle Ausführung gegen Aufpreis. Lieferung bei Barzahlung. Alle technischen und sonstigen Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Druckfehler, Irrtümer sowie technische und optische Änderungen vorbehalten!

Werbung = Information

Unsere Leser wollen informiert sein über die aktuellen Angebote.

Info-Telefon
040/70 10 17-0

HARK Die 1 im Kamin- und Kachelofenbau

HARK Ausstellungen:
21682 Stade, Hansestraße 27-29, Telefon (0 41 41) 40 78 38 • 22769 Hamburg (Stellingen), Kieler Straße 157-161, A 7 Abfahrt Stellingen auf die B4 (ist bereits Kieler Straße), nach ca. 2 km auf der rechten Seite, Telefon (0 40) 85 37 31 88 • 28816 Stuhr-Brinkum, Bremer Straße 120, Telefon (0 4 21) 3 38 76 20 • 29614 Soltau, Wilhelmstraße 25, Telefon (0 51 91) 60 69 96

HARK Händler mit Ausstellung:
27580 Bremerhaven, Kamine und Kachelöfen Gunther zu Stolberg, Lipperkamp 43, Telefon (0 4 71) 80 55 05

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00-18:30, Sa. 9:00-16:00

Brandstiftung?

Kapelle in Over durch Großfeuer zerstört

■ (pm) OVER. Fassungslos und tief erschüttert stehen Pastor Bernd Abesser und die Kirchenvorsteherin Erika Kirsch in Over vor der ausgebrannten Kapelle. Ein trauriges Bild: Sie ist bis auf die Außenmauern zerstört. „Wir sind traurig und zornig zugleich. Nach dem Brand vom 27. September sind wir guten Mutes gewesen, dass wir mit dem Aufbau der Kirche so weit wären, um am Heiligabend wenigstens Gottesdienst feiern können – das wird nun nicht sein“, sagt Bernd Abesser (55).



Pastor Bernd Abesser und Kirchenvorsteherin Erika Kirsch vor der abgebrannten Kapelle. Im Hintergrund das Kreuz aus dem ausgebranntem Dachstuhlbalken des Feuers von 2003

In der Nacht zu Montag hat die 1952 erbaute Kapelle nach Ostern 2003 und dem 27. September diesen Jahres zum dritten Mal gebrannt. Gegen 1.20 Uhr morgens alarmierten Nachbarn die Feuerwehr, nachdem sie den Brand gerochen und das Feuer bei der Kapelle gesehen hatten.

Etwa 120 Einsatzkräfte aus sieben Feuerwehren des Landkreises Harburg versuchten das Feuer zu löschen. Nach einer Stunde war es unter Kontrolle. Die Nachlösch- und Aufräumarbeiten dauerten bis in die Morgenstunden. Als Ursache wird auch diesmal Brandstiftung vermutet: „Wer auch immer Angst oder Zwiertacht säen will – er wird es nicht schaffen. Die Menschen in Over und Bullenhausen stehen zueinander, fester denn je“, sagt Bernd Abesser. Dennoch: „Wir brauchen jetzt Zeit zum Nachdenken, wir müssen die Katastrophe erst einmal fassen“, sagt der Pastor. Und: „Unser Dank gilt den Feuerwehrleuten, die unter großem Einsatz versuchten, die Kapelle zu retten“.

Große Mengen abgebrannten Reets liegen im Löschwasser in der Kapelle, Altarraum und Kanzel sind zer-

stört, der Blick durch die verbrannten Dachbalken in den Himmel zeigt das ganze Ausmaß der Katastrophe: der Dachstuhl ist komplett zerstört. Von den wunderschönen Kunstfenster, die beim Brand im September noch unbeschädigt blieben, ist keins mehr erhalten. Auch der Glockenturm und die Glocke sind zerstört. Die Grundmauern der Kirche stehen, doch ist ungewiss, welche Auswirkungen das Feuer auf die Mauern hat. Während des Brandes vom 27. September konnten die Orgel, die Kirchenbänke sowie das Abendmahls-Geschirr gerettet und ausgelagert werden. „Auch der Innenraum war im September noch glimpflich davon gekommen – aber nun ist alles zerstört“, so Abesser.

Wieder wird als Ursache Brandstiftung vermutet. „Wir sollten den noch nicht spekulieren, wer es war und keine Verdächtigungen und

Gerüchte in die Welt setzen, so lange die Situation ungeklärt ist“, sagt Abesser. Over gehört zur Kirchengemeinde Meckelfeld-Over-Bullenhausen und hat etwa 800 Kirchenmitglieder.

Helmut Cohrs (69), der zwölf Jahre im Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Meckelfeld-Over-Bullenhausen tätig war, stehen Tränen in den Augen: „Ich bin hier konfirmiert worden, meine Frau Christa und ich haben in der Kapelle geheiratet, es ist so furchtbar und unfassbar“, sagt Cohrs. Die Menschen aus Over und Bullenhausen standen zusammen und hatten Kaffee und Tee für die Feuerwehrkräfte mitgebracht.

Pastor Peter M. Schwarz, der genau neben der Kapelle wohnt, ist indessen am Morgen nach El Salvador geflogen, um dort die Partnergemeinde von San Jorge zu besuchen: „Hätte er die Wahl gehabt, wäre er hier geblieben. Doch das Treffen mit unserer Partnergemeinde San Jorge war seit langem vereinbart und organisiert. Dennoch: Er ist völlig erschüttert und wird das ganze Ausmaß der Katastrophe wohl erst im Flugzeug realisieren“, sagt Pastor Bernd Abesser. „Aber er weiß, dass wir hier alles in die Hand nehmen werden, wir sind ein Team, die Haupt- wie Ehrenamtlichen werden sich um die Kapelle kümmern“, so



Zerstört – das traurige Bild der Kapelle Over.

Fotos: ein Abesser.

Leuchttürme beim Roms vergessener Feldzug

■ (pm) HARBURG. Labskaus satt gibt es beim Internationalen Ball der Seefahrt – Motto Chile – am Samstag 28. November im Hotel Lindtner. Der Botschafter der Republik Chile und der Schirmherr Prof. Dr. Alvaro Rojas sowie der Generalkonsul Robert Plaza gehören zu den Ehrengästen des Abends. Gäste aus insgesamt 15 Nationen werden erwartet.

„Folklore und Musik aus Chile werden zum Gelingen dieses Abends beitragen. Leuchttürme werden den großen Festsaal erhellen, wenn die Backschafter der Marine-Kameradschaft Harburg den großen Festsaal erhellen, wenn die Backschafter der Marine-Kameradschaft Harburg den großen Festsaal erhellen“, so Manfred F. Völkel, 1. Vorsitzender der Marine Kameradschaft, die diesen Ball traditionell im November veranstaltet.

Er beginnt mit einem Empfang ab 19.00 Uhr. Weitere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 760 43 43.

■ (pm) HARBURG. Das Archäologische Museum Hamburg – Helms-Museum ist in die Vortragsaison gestartet: Das Museum nimmt seine Besucher mit in die faszinierende Welt der Archäologie. Unter dem Titel „Neues aus der archäologischen Forschung“ berichten renommierte Wissenschaftler von neuen archäologischen Methoden und Erkenntnissen. Der Fokus liegt diesmal auf archäologischen Grabungen im Hamburger Umland und Norddeutschland.

Der nächste Archäologie-Vortrag findet am 26. November zum Thema „Roms vergessener Feldzug. Die archäologische Entdeckung eines römischen Schlachtfeldes am Harzrand in Niedersachsen“ statt: Das einzigartig gut erhaltene antike Schlachtfeld im südlichen Niedersachsen mit über 1.000 Fundstücken – überwiegend Waffenfunden – belegt groß angelegte militärische Operationen der Römer in Germanien 200 Jah-

re nach der Varusschlacht. Der Vortrag von Dr. Henning Haßmann aus Hannover beginnt um 18.00 Uhr im Helms-Museum am Harburger Rathausplatz 5. Eintritt 2,50 Euro. Spannung verspricht auch die Vortragsreihe „Einblicke“, die das Helms-Museum ab sofort präsentiert. Die Vortragsreihe begleitet die aktuelle gleichnamige Ausstellung des Hauses, die sich Harburger Künstlern und deren Werken widmet. Der nächste Vortrag findet ebenfalls am 26. November statt, Thema: „Fritz Flebbe“, ein 1893 in Harburg geborene Maler und Graphiker. Referent ist Dr. Volker Probst aus Güstrow. Der Titel seines Vortrags: „Zum Teufel: Kunst muss Inhalt haben“. Der Vortrag beginnt ebenfalls um 18.00 Uhr jedoch im Haupthaus am Museumsplatz 2, Eintritt 2,50 Euro. Eine Voranmeldung für beide Vorträge unter der Telefonnummer 4 28 71-36 09 oder per E-Mail unter info@helmsmuseum.de ist notwendig.

Siw, Gitte und Wenke bei den Liederfreunden!

Chor bereitet sich auf Weihnachtskonzert vor

■ (pm) HARBURG. Auf dem diesjährigen Tanzvergnügen der Liederfreunde Marmstorf im Schützenhof Marmstorf, das wie immer gut besucht war, heizte Fred Nagel mit seiner Partnerin die Stimmung an. Er lockte viele Tanzwütige auf die Tanzfläche. Ute Eckmann, die Vorsitzende der Liederfreunde, begrüßte alle Anwesenden, ganz besonders aber zwei Berliner Paare, die eigens zu diesem Ereignis von der Spree an die Elbe gekom-

men waren. Die Stimmung war erwartungsvoll, denn Gerüchte besagten, dass die Chorleitung Siw, Gitte und Wenke zu einer kleinen Showeinlage engagiert hätten. Die Gerüchte stimmten: Siw, Gitte und Wenke erschienen im Saal! Aber lag es an der Stimmung oder der fortgeschrittenen Zeit: alle sahen die drei Künstlerinnen nicht doppelt sondern sogar dreifach!? Des Rätsels Lösung erkannte man erst bei genau-

erem Hinsehen: Das waren doch die Theatersänger der Liederfreunde, die mit einer gelungenen Show die Stimmung zum Sieden brachten und „standing ovations“ zum Dank erhielten.

Die Terminwahl verschafft den Liederfreunden immer die Möglichkeit eine Stunde länger zu feiern. Bis dahin ist aber noch harte Chorarbeit zu leisten, denn am Donnerstag, den 3. Dezember, findet um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche in Marmstorf das Weihnachtskonzert der Liederfreunde statt. Mit dabei sind auch der Popchor „SingAsong“ und Gospelchor der Gemeinde. Karten für 8 Euro an der Abendkasse oder unter 760 08 42.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Babacan Meisterbetrieb
AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.

Ab 15.10.'09 neue Anschrift!
Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 · Telefax 04168/919-889

Carports

BECKERT
CARPORTS
KVH-Fichte, Eiche, Douglasie/Lärche, BSH-Leimholz
www.beckert-carports.de · ☎ 040/607 25 48

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

WICO-DACH OHG

Dachdeckerei
Beckedorfer Str. 19 · 21218 Seevetal
Tel. 04105 / 69 25 20 · Fax 69 25 21
www.wico-dach.de · info@wico-dach.de

Energieberatung

HANS-PETER NIEMANN
Freier Sachverständiger

Tel. (0 41 05) 59 87 64 • Hafertwiete 22 • 21218 Seevetal

Fachgebiet insb.: Schäden an Gebäuden, Wertgutachten, Baubetreuung, Beratung bei Kauf und Verkauf von Immobilien, BAFA-Energieberater. www.hp-niemann.de

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

DIETER STADACH
FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- u. Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
Gartenbau und Pflege
Baumfällung incl. Versicherung
Pflasterarbeiten u. v. m.
Tel. 040/796 37 44

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO Der Experte
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG Für Gas-Sicherheit

www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg • Telefon: 040/77 37 39

NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
TEL. (040) 7 51 15 70

RÜCKERT
SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
ARNOLD RÜCKERT GMBH
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ 24 Service
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Glaser

Glaserei Reeseberg 111
21079 Hamburg
Tel. 764 51 22
Fax 76 41 18 46
„wärmstens zu empfehlen!“
Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

GLASEREI 24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI

100qm Ausstellung
DORMA
GLAS SHOW ROOM

ROLF-WEBER
PREMIUM GLASSCHNITT

Tel. 040.742 70 00 · www.rolfundweber.de

Hausgeräte Kundendienst

Kaplun & Kluge
ELEKTRO-UNTERHALTUNG
☎ 040 - 77 03 37

Maler- und Tapezierarbeiten

MS Malereibetrieb scoger
Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung
Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz
Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19
21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLLNAST
www.gollnast.de
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Werkstatt + Ausstellung:
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040 / 700 27 85 · Fax 700 81 35

Mauerwerkstrockenlegung

Di-Ing. Nils Hopp GmbH
Das trockene Haus
041 81 / 923 666

Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser

EISEN-JENS
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 81 23 · Fax: 753 45 35 · E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

Aufgespießt

„Sie kannst du bringen wie einen Fertiggelbe. Sie ist immer sofort da.“

(Denis Mankod, Trainer der Harburg Baskets I, über seine neue Centerspielerin Dorit Pulmer, die meist erst im Laufe der Partie eingewechselt wird.)

Heute Show zum Jubiläum

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Alle Freunde des TC Wilhelmsburg sind am heutigen Samstag zur großen Jubiläums-Show des Vereins eingeladen. Ab 14.45 Uhr zeigen rund 300 Sportler in der Halle Dratelnstraße ihre Künste. Zum 100. Geburtstag wird alles etwas größer als sonst. Der TCW erwartet mindestens 600 Zuschauer. Bereits um 14.00 Uhr fällt der Startschuss am Kuchenbuffet. Der Eintritt ist frei.

Eine nette Übernachtung

■ (nr) **HARBURG.** Die Harburg Baskets II verbuchten ihren Ausflug gen Osten unter der Kategorie „nettes Wochenende“. Nach einer Übernachtung in Wame münde holte sich das Team von Trainer Ron Tietgen die erwartete 40:71-Niederlage beim ungeschlagenen Spitzenreiter der 2. Regionalliga, EBC Rostock, ab. Tietgen war trotzdem nicht unzufrieden: „Das letzte Viertel haben wir sogar gewonnen“, sagte er. Die Wurfquoten seiner Damen bleiben allerdings ausbaufähig. Nur Spielmacherin Jenny Schüler (10) punktete zweistellig. Die Baskets bleiben Vorletzter.

FTSV sucht Fußball-Ladies

■ (nr) **ALTENWERDER.** Ein bisschen „fußballverrückte“ dürften sie schon sein, sagt Töm Rütlicke. Der Trainer der Bezirksliga-Ladies des FTSV Altenwerder sucht neue Spielerinnen. Durch Studium, Wochenend-Arbeit und Verletzung ist sein Kader zuletzt arg geschrumpft. Verstärkung wird auf allen Positionen gebraucht. Anfängerinnen und Fortgeschrittene sind willkommen. Trainiert wird dienstags von 19.00 bis 21.00 Uhr auf dem Sportplatz Jägerhof (Tälweg 1) in Hausbruch. Weitere Infos gibt es bei Töm Rütlicke unter 0172/409 24 18 oder per E-Mail unter Toem@der-ball-ist-rund.net.

Fischbeks siebte Schlappe

■ (nr) **NEUGRABEN/HARBURG.** Nichts zu holen gab es für die Handball-Oberligateams aus dem Hamburger Süden. Die Männer des TV Fischbek kassierten beim 29:35 die siebte Niederlage im siebten Spiel gegen die SG Hamburg-Nord. Die Fischbeker Damen unterlagen 20:28 gegen den TSV Wandse tal, die SG Harburg 18:24 gegen Spitzenreiter SC Alstertal-Langenhorn.

Box-Vergleich gegen Berlin

■ (nr) **FINKENWERDER.** Box-Fans, aufgepasst. Am 28. November veranstaltet die Staffel des TuS Finkenwerder einen Vergleich gegen die Faustfechter des SV Stahl Schönweide Berlin.

■ (nr) **FINKENWERDER.** Box-Fans, aufgepasst. Am 28. November veranstaltet die Staffel des TuS Finkenwerder einen Vergleich gegen die Faustfechter des SV Stahl Schönweide Berlin.

■ (nr) **FINKENWERDER.** Box-Fans, aufgepasst. Am 28. November veranstaltet die Staffel des TuS Finkenwerder einen Vergleich gegen die Faustfechter des SV Stahl Schönweide Berlin.

Infos an sport@neueruff.de

Die Unfallversicherung speziell für Sportler
Geschäftsstelle Andreas Hecker e.K. Tel. 040/70 10 42 24
Femerlingstraße 13, 21073 Hamburg www.agentur-hecker.de
präsentiert den Sport in Hamburgs Süden

Gekämpft, aber verloren

VT Aurubis rutscht nach Niederlage in der Tabelle ab

■ (mk) **FISCHBEK.** Wohin führt der Weg von VT Aurubis Hamburg? Vor Beginn der Saison hatten Hauptsponsor Aurubis und die Verantwortlichen des Teams von einer Platzierung unter den ersten Drei gesprochen. Doch nach fünf Spielen ist die Bilanz eher ernüchternd. Nach der Niederlage gegen die starke Mannschaft aus Vilsbiburg rangieren die Fischbekerinnen auf Platz 9 der Bundesliga-Tabelle. Zu wenig für die hochgeschraubten Ansprüche. Auf der anderen Seite müssen zwei wichtige Aspekte beachtet werden. Zum einen kann Coach Helmut von Soosten wegen gesundheitlicher Probleme seiner Aktiven kaum mit der stärksten Formation antreten. Auch am 15. November fehlten mit Lisa Rühl und Kerstin Ahlke wieder zwei gesetzte Spielerinnen. Zudem liefen Séverin Lienard und Lousiane Penha Souza grippegeschwächt auf. Auf der anderen Seite leisteten die von-Soosten-Schützlinge trotz der

knappen Personaldecke ein beherztes Spiel. Allein, nach 122 Minuten standen die Fischbekerinnen mit leeren Händen da. Mit 2:3 (22:25, 25:17, 25:22, 17:25, 11:15) hatte man gegen das starke Team aus Bayern verloren. Positiv zu bewerten ist, dass es dem VT Aurubis gelungen ist, Siegeswillen und Kampfbereitschaft zu zeigen. Dass diese Tugenden nicht immer belohnt werden, steht auf einem anderen Blatt Papier.

Im 1. Satz fing das Team in dem Bemühen, die peinliche Niederlage in Wiesbaden vergessen zu machen, übermüht an und lag zwischenzeitlich mit 4:11 hinten. Bei der 2. Technischen Auszeit lag man nur noch 13:16 zurück. Aber das Aurubis-Team kam nur noch einmal bis auf einen Punkt heran (22:23). So hatte sich das Team für den 2. Satz gestärkt und gewann nach zwischenzeitlichem 12:12 souverän mit 25:17. Der 3. Satz war wieder hart umkämpft.

Die Spielerinnen um Stéphanie Volle konnten sich aber zum Ende des Satzes entscheidend absetzen und gingen nach 25 Spiel-minuten mit 2:1 in Führung. Im 4. Satz gab es leider wieder mehrere Schwächephase, in der die Raben Punkt um Punkt davon zogen. Am Ende hieß es aus Sicht der Heimmannschaft 17:25. Der Tiebreak musste nun die Entscheidung bringen. Nach gutem Start mit 5:3 Punkten gab es auf Hamburger Seite wieder etliche Fehler im Angriff und in der der Annahme. So konnte Vilsbiburg sich vorentscheidend mit 10:15 absetzen. Letztendlich ging der Satz mit 15:11 an die Gäste. Die Enttäuschung stand den Aktiven von VT Aurubis ins Gesicht geschrieben. Trainer von Soosten lobte das engagierte Auftreten seiner Spielerinnen, das Mut für die Zukunft mache. Zugleich räumte er den Fehlstart seines Teams in die Bundesliga-Saison 2009/2010 ein.

Nachwuchs-Raben auf Rang fünf



(nr) **HARBURG.** Die Männer sind gerade in die Oberliga aufgestiegen. Aber auch in der Jugendarbeit geht's voran. Gleich im ersten Jahr belegte das Junior-Team der Hamburg Ravens den fünften Platz in der 2. Football-Jugendliga. Auch ein Verdienst der engagierten Trainer Mitja Langholz und Werner Pollmann. „Wir haben starken Zuwachs. Im Laufe des Jahres hat sich die Kadergröße fast verdoppelt“, freut sich Ravens-Sprecher Nils Neuman.

Baskets ballern zu wild

Bittere 81:86-Niederlage nach Verlängerung in Berlin

■ (dla) **HARBURG.** Wieder einmal Hauptstadt und zurück. Wieder 13 Stunden auf Tour. Wieder kein Sieg. Mit 81:86 nach Verlängerung verloren die Harburg Baskets das Kellerduell beim ASV Berlin – und bleiben Vorletzter in der 1. Regionalliga.

„Wir sind selbst schuld“, ärgerte sich Harburgs Trainer Denis Mangkod nach dem nicht sonderlich ansehnlichen Krimi in Alt-Moabit. Sieben Punkte Vorsprung im zweiten Viertel sorgten bei seinem Team eher für Hektik denn für Ruhe. Zur Pause hatte der ASV die Partie auf 39:36 für sich gedreht. „Wir müssen endlich die Systeme ausspielen – und nicht wild draufballern“, betonte Mangkod.

Selbst 27 Punkte von Karen Peters und 19 Zähler von Ina Bergmann reichten am Ende nicht. Ein Problem: Bergmann erlebte die Nachspielzeit wegen ihres fünften Fouls von draußen.

Trotz des bösen Rückschlags sah Mangkod auch Positives. Ex-Bundesligaspielerin Silke Scholz (8 Punkte) taut immer mehr auf, die nachverpflichtete Centerspielerin Dorit Pulmer (11) vom Zweitligisten Rotenburg hat sich sofort bei den Baskets integriert. Und: Der Tabellenvorletzte Harburg darf sich jetzt auf vier Heimspiele in Serie freuen. Schon am morgigen Sonntag (16.00 Uhr) sollen gegen den SV Halle II zwei Punkte in der Sport-halle Am Pavillon her.

Bronze für Avetisov

Überraschender Erfolg bei den Norddeutschen

■ (nr) **NEU WULMSTORF.** Das war eine faustdicke Überraschung: Unan Avetisov von der Judo-Kampfgemeinschaft TVV Neu Wulmstorf/TuS Jork holte sich bei den Norddeutschen Einzelmeisterschaften der U14 in Rastede die Bronzemedaille.

Im ersten Kampf besiegte Avetisov den Kontrahenten Böttger aus Ahrensburg mit Ippon (Ura-Nage-Konterwurf). Den zweiten Gegner Bade aus Niendorf knackte er mit einem Hüftwurf. Im Kampf um Einzug ins Finale musste sich Avetisov dem Niedersachsen Rollwage

beugen. Im Vergleich um Platz drei besiegte er den Schleswig-Holsteiner Lukas mit einem Körperwurf.



Mit Medaille und Urkunde: Unan Avetisov. Foto: ein

Termine

Fußball

Landesliga Hansa: FC Türkiye – Bramfelder SV (So., 22.11., 14.00 Uhr, Landesgrenze).

Bezirksliga Süd: Harburger SC – Camlica Genclik (Sbd., 21.11., 14.00 Uhr, Rabenstein), FC Porto – Blau-Weiß Ellas (So., 22.11., 14.00 Uhr, Luisenweg), SVS Mesopotamien – Grün-Weiß Harburg (So., 22.11., 14.00 Uhr, Außenmühle), Dersimspor – Harburger Türksport (So., 22.11., 14.00 Uhr, Kapellenweg), SV Wilhelmsburg – TuS Finkenwerder (So., 22.11., 14.00 Uhr, Vogelhütendeich).

Kreisliga 1: Harburger SC II – FTSV Altenwerder II (Sbd., 21.11., 11.30 Uhr, Rabenstein), Harburger TB – Grün-Weiß Harburg II (Sbd., 21.11., 14.00 Uhr, Jahnhöhe), Dersimspor II – BSV 19 (So., 22.11., 11.00 Uhr, Marienkäferweg), Bostelbeker SV – SV Rönneburg (So., 22.11., 11.00 Uhr, Alter Postweg), SV Wilhelmsburg II – FSV Harburg (So., 22.11., 11.15 Uhr, Vogelhütendeich), Moorbur-

ger TSV – TSV Buchholz 08 II (So., 22.11., 11.30 Uhr, Moorbürger Elbdeich), FC Türkiye II – FC Neuenfelde (So., 22.11., 12.00 Uhr, Landesgrenze), Este 06/70 – Vorwärts 93 Ost (So., 22.11., 14.00 Uhr, Estebogen).

Kreisliga 4: Rot-Weiß Wilhelmsburg – SC Europa II (Sbd., 21.11., 14.00 Uhr, Rotenhäuser Damm), FC Welat Spor – FC Maihan (So., 22.11., 14.00 Uhr, Perlstieg), Vatan Gücü – Vorwärts Wacker Billstedt II (So., 22.11., 14.00 Uhr, Slomanstraße), Klub Kosova – Ilinden 1903 (So., 22.11., 14.15 Uhr, Dratelnstraße).

Volleyball

2. Bundesliga Frauen: VT Aurubis Hamburg II – 1. VC Norderstedt (Sbd., 21.11., 15.00 Uhr, Sporthalle Wandsbek, Rüterstraße).

Allgemein

Sportshow des TC Wilhelmsburg: Buntes Programm zum 100. Jubiläum (Sbd., ab 14.45 Uhr, Sporthalle Dratelnstraße).

Drei Süd-Vereine zittern in der Landesliga

Neuland patzt mit 0:1 gegen den TuS Hamburg

■ (nr) **NEULAND/WILHELMSBURG.** Willkommen im Abstiegskampf. Spätestens nach dem 0:1 gegen den direkten Kontrahenten TuS Hamburg zittert der TSV Neuland heftig um die Existenz in der Fußball-Landesliga Hansa. „Ich kann meinen Spielern keinen Vorwurf machen. Sie haben alles gegeben“, sagte TSV-Trainer Thomas Rabe. „Aber uns fehlt einfach die ordnende Hand.“

Bitter: Neuland war am hauseigenen Elbdeich fast dauerhaft Richtung Gästetor gerannt. Ein Treffer wollte den Grünen vor 180 Zuschauern jedoch nicht gelingen. Der Abwehrschrotter zum TuS-Tor war schon nach fünf Minuten passiert. Ergebnis: Sturz auf den vorletzten Platz.

Dass sein Verein in der Winter-

pause noch mal auf dem „Spielermarkt“ tätig wird, sei dennoch unwahrscheinlich, meinte Rabe. „Zumindest mir war schon vor der Saison klar, wie schwer es wird“, betonte der Trainer. „Wir müssen einfach weiter trainieren.“

Knapp über der Abstiegszone hat sich Einigkeit Wilhelmsburg nach dem 1:3 gegen den TSV Sasel einquartiert. Dennis Zöllner erzielte das ESV-Tor.

In der Hammonia-Staffel unterstrich der FC Süderelbe seine Wandlungsfähigkeit. Nach dem Sieg gegen den Tabellenzweiten Eimsbüttel in der Vorwoche setzte es dieses Mal ein 1:5 gegen den Tabellenletzten Blankenese. Die Quitting-Rang 14, der erste Abstiegsplatz. Den einzigen Treffer für den FCS hatte Daniel Schröder erzielt.

LESERBRIEF

Strafen stehen nicht in Relation

zu: „Drei Jahre Sperre...“ in NRH/NRW/NRS Nr. 46/14.11.09

■ **Bislang hatte sich der SV Wilhelmsburg überhaupt nicht zu den Vorfällen beim Bezirksliga-Spiel am 18. Oktober gegen Camlica Genclik geäußert (Der Neue Ruf berichtete mehrfach). Nach dem Urteil des Sportgerichts vom 11. November bezog der 2. Vorsitzende Michael Leng jetzt im Namen des SVW-Vorstandes in einem Brief an den Neuen Ruf wie folgt Stellung:**

1. Der SV Wilhelmsburg hat in den vergangenen Wochen bewusst keine Erklärungen abgegeben, um die ohnehin „geladene Stimmung“ nicht noch weiter anzuhetzen. Insbesondere zum Vorwurf der Ausländerfeindlichkeit von Camlica Genclik, der uns auf das Äußerste empört hat, hätte vor dem Hintergrund der vielen ausländischen Vereinsmitglieder eine Stellungnahme erfolgen können. Der Vorwurf ist aber bereits aufgrund unserer vielen ausländischen Spieler, Trainer und Betreuer an Lächerlichkeit nicht zu überbieten, so dass eine Reaktion darauf lediglich die Urheber der Vorwürfe befriedigt hätte. Unsere Mitglieder, alle fairen Sportskollegen sowie die Menschen in und um Wilhelmsburg kennen und schätzen den SV Wilhelmsburg als toleranten Verein, der die Integration ausländischer Mitbürger zum Ziel hat.

2. Das Sportgericht hat – wie nicht anders zu erwarten war – die

Schuld für den Spielabbruch bei Spielern und Gästen aus dem Umfeld des Vereins Camlica Genclik gesehen und das Spiel mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den SV Wilhelmsburg gewertet. Dem ist unsererseits nichts hinzuzufügen.

3. Vor dem Hintergrund der Geschehnisse ist es äußerst erstaunlich, wenn sich Spieler des Vereins Camlica Genclik über unzureichenden Schutz beklagen. Hier wird der Versuch unternommen, aus Tätern Opfer zu machen. Der einzig hilfreiche Schutz, wäre der „Schutz vor sich selbst“ gewesen. Für diesen Schutz ist aber nicht der SV Wilhelmsburg verantwortlich...

4. Leider hat das Sportgericht den SV Wilhelmsburg zur Leistung einer Geldstrafe verurteilt, weil der Ordnungsdienst angeblich mangelhaft gewesen sei. Diese Einschätzung des Sportgerichts ist für uns nur schwer nachvollziehbar. In keiner Weise nachvollziehbar ist jedoch die Höhe der Strafe im Verhältnis zu der Strafe, die der Verein Camlica Genclik zu tragen hat. Während dieser aufgrund des „schuldhaft verursachten Spielabbruchs“ zu einer Strafe von EUR 750 verurteilt wurde, wurde der SV Wilhelmsburg aufgrund des „mangelhaften Ordnungsdienstes“ zu einer Strafe von EUR 500 verurteilt. Hier bestehen ernste Zweifel an der Relation der Strafen.

KLEINANZEIGENMARKT

Kontaktanzeigen

Charmante 68 Jahre, jünger aussehende, schlanke, lebenslustige und sympathische Witwe ist auf der Suche nach einem lieben, ehrlichen, charmanten Mann für die Höhen und Tiefen unseres Lebens. Tägl. von 19:00 bis 21:00. **Telechiffre: 25423**

Ich suche auf diesem Wege einen lieben u. treuen Partner, der noch ein bisschen Humor hat u. mich auch mal verwöhnt. Bin 65 J., 1,73 m gr. er sollte 70-75 J. alt u. 1,76 - 1,80 m groß sein. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 25412**

Ich, Witwe, bald 60 Jahre, 1,64 m, 70 kg, jung geblieben, möchte ehrlichen u. treuen Mann (NR) kennen lernen. Ich freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 18:00 bis 20:00. **Telechiffre: 25411**

Gemeinsam, nicht einsam. Suche auf diesem Weg einen netten, treuen u. liebev. Partner bis 65 J., 180 cm gr., vor allem ehrlich sollte er sein. Bin 56 J., 164 cm gr., 80 kg. Für eine feste Beziehung. Tägl. von 17:00 bis 21:00. **Telechiffre: 25339**

Musik

Heimorgelschiebeabdeckung obere Tastenreihe 44 untere Tast. 44. Pedalkl.13. Tasten nussbraun € 240,-. **Tel: 040 7544222**

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. **Tel. 04141/28 20 www.magunia.de**

Reiten

Stall- u. Paddockdecke, ThermoStar Premium Waldhausen, rot/blau, Gehfalte, 135 cm, 200 g Füllung, VB 77,- €, Dressursattel, enge Kammer. **Tel. 040/5190 86 22 od. 0176/ 21 64 71 82**

Stellenangebote

Spanisch - Dozent/in, erfahren, auf Honorarbasis für die Abendstunden. Gesucht in Harburg und Bergedorf. **Info Tel: 48 50 99 12 o. www.weiterbildung-in-hamburg.de** Bewerbung an : Mexikoring 15, 22297 Hamburg

Suche für mein Haushalt eine Raumpflegerin. **Tel: 701 88 76**

Stellengesuche

PL sucht Arbeit. Malen & Tapezieren, Laminat. **Tel. 040/ 79 14 14 39**

Stellengesuche

Frau sucht Arbeit im Haushalt, Büro, Praxis, Kreis Harburg bis Neu Wulmstorf. **Tel. 0152 / 29 45 66 60**

Erfahrener Hamburger Maurer frei: Mauerer- arbeiten, Putz, Estrich, Fliesen und Pflastern. **Tel. 0176 / 86 16 38 96**

Suche Arbeit im Haushalt, Putzen, Bügeln. Neugraben Umgebung **Tel: 040 234 996 58**

Examierter/te Pfleger/in suchen Nebenjob im Pflege-, Haushalt oder Gartenbereich. **Tel: 0176 / 482 906 83**

Profi für Badsanierung: Estrich, mauern, Fliesen, Klinkern, Vollwärmeschutz, Dacharb., Terr.- & Pflasterarbeiten. **Tel. 0151/25 13 87 88**

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. **Tel. 040 / 768 59 95**

Urlaub

Nordsee! Erholung pur im kleinen Häuschen am Meer 2 Personen 4 Tage nur € 99,- + Endrein. **Tel: 04187 / 600 989**

Unterricht

Geige spielen(d) lernen! Erf. Dipl.-lommusiker in Neugraben/Harburg, Anfänger/Fortgeschr., auch Studientvorber. **Tel. 040/ 796 76 25**

Tea time talk: Engl. vom Muttersprachl. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. **Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de**

Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. **Tel. 040 / 76 97 88 80**

Veranstaltungen

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. **Tel. 040 / 701 39 50**

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. **Tel. 040 / 701 39 50**

Verkauf

2 Bilder als Paar, Motive: Mann u. Frau, gezeichnet in blautönen, gerahmt im schwarzen Hochglanzrahmen (je B/H 95/125 cm), VB € 90,-, **Samsung SGH-E600** Handy, inkl. Zubehör ab Werk, silber, Top Zustand, VB € 50,-. **Sonnenbrille original „Silhouettes“**, FP € 40,-. **Tel. 0172 / 413 32 20**

Verkauf

Über 150 Bücher (Romane, Krimi Sachb. etc.) € 50,- über 50 Fußballbücher (Lehrbücher, WM, EM, B.Liga) € 60,-. **Tel: 701 38 32**

28“ Damenfahrrad Pegasus Typ KE20, 7 Gang mit Korb, silber, klasse Zustand € 120,-. **Tel: 701 38 32**

3 er. Schlafsofa, 2 Sessel, dunkelbraun, neuwertiger Zustand. € 200,-. **Tel: 0468 / 7 70**

Weiße Anbauwand (320 cm), die Vitrine mit Facettspiegelrand, in gutem Zustand, VB € 300,-. **Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.**

Neuwertige, moderne, weiße Couch, Lederimitat Otomane links. VB € 375,-. **Tel: 52 982 788**

Verschiedenes

Bewahren Sie Ihre Lebenserinnerung! **Tel. 040/ 79 14 34 92** oder **www.lebensgeschichtenschreiberin.de**

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64**

Ihr Weihnachtsmann für Ehestorf, Hausbruch und Umgebung hat wieder Termine frei. Privat oder Firmenfeier. **Tel. 79 68 83 86**

Binsen-, Korb- und Feinrohrstühle repariert preiswert und sauber **A. Hardt, Tel. 0 41 71 / 60 02 43**

Rumänische Hellscherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89**

Flohmarktartikel gesucht! Kinder- sachen und Haushaltsauflösungen. Selbstverständlich hole ich ab. **Tel. 51 90 86 22 od. 0176/ 21 64 71 82**

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. **Info Tel. 70 38 23 95**

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende**

Wahrsagerin, Reiki-Energiearbeit, hellsicht. medium Kartenlegen, besprechen v. Warzen, Rose, Haut. **Tel. 040/ 28 57 22 50**

Die Kleinanzeige... klein im Preis, groß in der Wirkung!

FAMILIENANZEIGEN

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand, hast Dein Bestes uns gegeben, schlafe wohl und habe Dank.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Günther Buck

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ursel
Kinder und Enkel

Finkenwerder

Trauerfeier am Dienstag, dem 24. November 2009, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Landscheideweg 98.

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren? Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen Familienanzeigen in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

+

Henry Mohr
† 21. Oktober 2009

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Danke sagen wir allen, die sich mit uns in Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zeigten. Besonderen Dank auch für Spenden für die Erhaltung der Neuenfelder Kirche.

Im Namen der Familie
Magda Mohr

Neugraben, im November 2009

Starke Zeitung – Starke Partner
Der Neue Ruf · ☎ 040/70 10 17-0

„Flaches Land und flache Lieder“ „De Dröhnbüddels“ im FZ Nöldekestraße



Wer einen guten Lacher zu würdigen weiß, ist bei „De Dröhnbüddels“ genau richtig. Foto: ein

■ (pm) **HARBURG**. „Ein wahnsinniger Liederabend“ – dazu laden „De Dröhnbüddels“ am Sonnabend, 28. November in das Freizeitzentrum Nöldekestraße ein. Wolfgang und Roland Röpnack aus Stemmen (Landkreis Rotenburg/Wümme) widmen sich mit ihren aberwitzigen Liedern dem norddeutschen Leben und halten Betrachtungen über so unterschiedliche Themen wie Erbschleicher, Lebensmittelskandale, Tratsch unter Nachbarn oder die Polizeipräsenz auf dem Land. Ihr Motto „Flaches Land und flache Lieder“ ist dabei so trügerisch wie das Moor, an dem die beiden Brüder ihre Kindheit verbrachten. Wer genauer hinhört, entdeckt in ihren vordergründig einfach komischen Texten oft noch manche schwarze Tiefen voll zusätzlicher Bedeutungen. Ihre eigenen Werke runden die bei-

den Vollblutmusiker gelegentlich mal mit etwas von Georg Kreisler, Hein Köllisch oder auch den Bläck Fööss (natürlich auf Missingsch und nicht auf Kölsch) oder vor allem Torfrock ab. Außerdem ist dieses wohl eine der letzten Gelegenheiten, noch einmal ein Konzert auf der altherwürdigen Bühne des Freizeitzentrums Nöldekestraße zu erleben. Nach 33 Jahren wird das „FZ“ nächstes Jahr umziehen und als „Mopsberg“ in der Baererstraße neueröffnet. Für das alte Haus an der Nöldekestraße aber gehen dann die Lichter aus, und eine Bühne, auf der wohl alle Namen der Harburger Musikszene und auch bekannte Größen wie die Toten Hosen einmal standen, wird geschlossen. Damit geht eine über dreißigjährige Tradition der Harburger Kultur zuende. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Eintritt 8 Euro.

„Ivushka“ ist wieder da Die Russische Weihnachtsrevue in der Ebert-Halle

■ (pm) **HARBURG**. Vierzig Jahre absolute Perfektion und Reisen in über 20 Länder verhalfen „Ivushka“ zu internationalem Ruhm. Man nennt sie auch die „chamantesten Botschafter Russlands“. Aus Freude am Musizieren, Singen und Tanzen, verbunden mit Traditionsbewusstsein, fanden sich damals zahlreiche Absolventen und Dozenten der Tambover Musikhochschule zusammen und gründeten das Ensemble Ivushka, was übersetzt „Das Weidenbäumchen“ bedeutet. Begrüßt werden die Besucher von „Väterchen Frost“ und seiner Enkelin „Snegurotschka“. Die orthodoxen Christen feiern am 7. Januar die Erscheinung des Herrn mit Väterchen Frost und Snegurotschka, seiner Enkelin, einer Schönheit aus Schnee und Eis. Die opulent ausgestattete Show vor einer verträumten Winterlandschaft lässt den Zauber der Zarenzeit wieder auferstehen. Über 40 Mitwirkende sorgen dafür, lebendige Bilder zu erschaffen und diese mit

rasanter Musik zu untermalen. Musikalische, tänzerische und artistische Einlagen wechseln sich dabei in schneller Folge ab. Spektakulär und akrobatisch mit Peitschenknallen und Sprüngen, wie rückwärts in den einarmigen Handstand, präsentieren sich die Tänzer in Perfektion zum Detail. Das 40-köpfige russische Ensemble präsentiert die russische Weihnachtsrevue am Dienstag, 24. November in der Heimfelder Friedrich-Ebert-Halle. Beginn: 19.00 Uhr Karten gibt es im Vorverkauf bei der OMS Ticketerkasse (Karstadt Harburg, Tel: 77 55 81), bei der Konzertkasse im Phoenix Center (Tel: 76 75 86 86) sowie bei allen CTS-Eventim angeschlossenen Vorverkaufsstellen oder unter www.eventim.de. Der „Neue RUF“ verlost für diese Vorstellung 3x2 Eintrittskarten. Die ersten drei Anrufer die sich am Montag um 8.30 Uhr unter 70 10 17 11 mit dem Stichwort Ivushka melden, gewinnen jeweils zwei Karten für diese Aufführung. Sie werden an der Abendkasse hinterlegt.



Besonders farbenfroh wird die Show durch die unzähligen, leuchtenden und prunkvollen Kostüme, welche die Künstler für jede Szene wechseln. Diese werden in der eigenen Schneiderei nach historischen Originalvorlagen in aufwändiger Handarbeit gefertigt.

DER STELLENMARKT

Bei uns können Sie auch im Winter landen!

Saisonunabhängig und krisensicher bieten wir Ihnen eine langfristige Teilzeit-Tätigkeit am **Flughafen Hamburg - Fuhlsbüttel**. Nach qualifizierter Einarbeitung werden Sie für die Be- und Entladung der Flugzeuge sowie deren Innenreinigung zuständig sein.

Voraussetzungen:

- Gute Deutschkenntnisse
- Fahrerlaubnis Klasse B (3)
- Belastbarkeit für schwere körperliche Tätigkeiten
- Bereitschaft zur Schicht-, Nacht- und Wochenendarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ARWA Personaldienstleistungen GmbH
Harburger Rathausstraße 33
21073 Hamburg-Harburg
Tel.: 040 / 79 75 12 80
E-Mail: harburg@arwa.de



Für die Zustellung der Zeitung

DER NEUE RUF

suchen wir ab sofort

Austräger/innen

in Marmstorf, Rönneburg, Sinstorf, Langenbek und im Hafenzentrum.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte Frau Brost, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr an:

Telefon 040/701017-27
Bobek Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Rubbert präsentiert:
Der neue Opel Astra.



Wir leben Autos.

Der neue Opel Astra setzt neue Maßstäbe!

LIVE ab 5.12.2009 bei uns!



Gewinner 2009

Vergeben von der BILD am SONNTAG und AUTO BILD.2

Feiern Sie mit uns am 5.12.2009 von 9.00 bis 16.00 Uhr den Neuen Opel Astra. Überzeugen Sie sich vor Ort in netter Atmosphäre bei einem kleinen Imbiss vom Gewinner des Goldenen Lenkrades 2009

Premium-Paket³ zum Vorzugspreis

Holen Sie sich Ihr individuelles Frühbucherangebot!

Unser Barpreis

für den Opel Astra 5-türig, Selection mit 1.4 ecoFLEX [64 kW/ 87 PS]

schon ab 15.900,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra 5-türig, Selection 1.4 ecoFLEX [64 kW/ 87 PS], kombiniert: 5,5, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß 1999/100/EG).

¹ Optional.

² Vergeben von der BILD am SONNTAG und der AUTO BILD Nr. 35/2009, 6. November 2009.

³ Zur Einführung des neuen Opel Astra gibt es die Premium-Pakete, bestehend aus dem Ergonomiestuhl mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.) und 17"- bzw. 18"-Leichtmetallrädern zum attraktiven Vorzugspreis.

Autohaus Rubbert GmbH

Vertragshändler der Adam Opel GmbH

Cuxhavener Straße 355
21149 Hamburg (Neugraben)
Telefon 70 10 12 0
oder 701 40 33
Telefax 70 10 12 26
www.Autohaus-Rubbert.de
rubbert@autohaus-rubbert.de

Weihnachtsmarkt

100 Kunsthandwerker im Freilichtmuseum

■ (pm) **HARBURG.** Traditionell läutet der Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker im Freilichtmuseum am Kiekeberg die Adventszeit ein. Etwa 100 Kunsthandwerker aus dem gesamten Bundesgebiet zeigen vom 27. bis 29. November am Kiekeberg ihre neuesten Kreationen (Öffnungszeiten: Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr). Der Lions-Club Hamburg-Rosengarten verkauft außerdem im Göpelschauer selbstgebackenen Kuchen und Torten zugunsten des Wohnheims Wennerstorf. Auch Punsch und Glühwein, heiße Maronen und

Schmalzgebäck, Christstollen, Bratwurst und das Kiekeberger Rahmbrot sind mit dabei. Für Kinder haben die Museumspädagogen ein abwechslungsreiches Programm parat. Aus Anlass des Weihnachtsmarktes wurde der Eintritt in das Museum auf 4 Euro für Erwachsene reduziert. Den Abschluss eines gemütlichen Weihnachtsmarktes bildet am Sonntag, 29. November das Plattdüssche Weihnachtskonzert mit „Leederkroom“. Es beginnt um 18.15 Uhr im Historischen Tanzsaal. Der Eintritt zum Konzert kostet für Erwachsene 10 und für Kinder 5 Euro.

Müll, am Straßenrand verbrannt

Erste Eindrücke: Harburger Abiturientin berichtet aus Indien



Viele Frauen tragen den Salvar Kameez. Ob jemand bei diesen oberirdischen Leitungen den Durchblick hat? Foto: Schmidt

■ **HYDERABAD/HARBURG.** Nach etwa 12 Stunden Flug und einmal Umsteigen am Londoner Flughafen kamen ich und meine Co-Freiwillige in Andhra Pradesh am Flughafen von Hyderabad an. Dort haben uns drei Mitarbeitern der NGO, für die wir arbeiten, schon erwartet. Mit dem Auto fuhren wir nach Tamaka, einem Stadtteil von Hyderabad, und sahen zum ersten Mal das Hostel, in dem wir zunächst wohnen sollten.



Ina Schmidt

von Ina Schmidt

Obwohl wir etwas übermüdet waren – es war 5 Uhr morgens nach lokaler Zeit – schauten wir uns zunächst um und waren sehr zufrieden. Wir wohnen in einem kleinen Zimmer und haben ein Bad, direkt an unser Zimmer angeschlossen. Die Dusche ist kalt, was hier jedoch oft der Fall ist und es gibt kein Waschbecken, sondern einen Wasserhahn direkt über dem Boden und einen Abfluss. Die Folge: im Bad ist es immer nass. Das ist jedoch nicht weiter schlimm, da die

Ina Schmidt aus Harburg hat mit Ende des letzten Schuljahres das Abitur abgelegt und beschlossen, für ein Jahr ins Ausland zu gehen. Ein Jahr lang leistet sie einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst in der Nähe von Hyderabad in Südindien. Hyderabad ist die Hauptstadt des Bundesstaates Andhra Pradesh und hat über 3 Millionen Einwohner. Ina Schmidt arbeitet in einem Waisenhaus und betreut dort 55 Mädchen.

Füße bei Temperaturen zwischen 25 und 35 Grad tagsüber und 15 bis 20 Grad nachts im Handumdrehen wieder trocken sind. Insbesondere bei den ersten Touren durch Hyderabad wurde mir klar, wie groß die Unterschiede zwischen arm und reich hier sind, und dass ich in einem eher reichen Wohnviertel gelandet bin. In anderen Bezirken der Stadt ist es deutlich voller und dreckiger als hier und als Europäer fällt man in den ärmeren Vierteln der Stadt noch mehr auf.

Insgesamt sind sehr wenige Ausländer unterwegs. Das bedeutet, dass ich schon sehr oft gefragt wurde wo ich herkomme und was ich hier machen möchte. Oft wird vermutet, dass wir aus den USA kommen, da wir uns durch die Kleidung deutlich von den einheimischen Frauen abheben. Die meisten von ihnen tragen Saris, die indischen Wickelkleider oder Salvar Kameez, eine Kombination aus Hose und Kleid in bunten Farben.

Befremdlich erschien mir die Art wie hier einiges von dem anfallenden Müll entsorgt wird: Er wird einfach am Straßenrand verbrannt, was aber in den anderen Abgasen schnell untergeht. Nach einem vollem Monat, den ich nun schon hier bin, kann ich sagen, dass ich mich gut eingelebt habe und bis jetzt auch noch keine Beschwerden wie Kopfschmerzen oder Magenprobleme hatte, dass ich also bislang alles gut zu vertragen scheine.

Hadag tauft Fähre auf den Namen „Harburg“

Schiff verkehrt auf Linie 62 von und nach Finkenwerder

■ (pm) **HARBURG/FINKENWERDER.** Das zwölfte HADAG-Fährschiff vom Typ 2000 (das so genannte Bügeleisen) hat Ulrike Riedel, Mitglied des Vorstandes der Hamburger Hochbahn AG, auf den Namen „MS Harburg“ getauft und seinem Element übergeben. In ihrer Taufrede betonte sie die Relevanz des Elbverkehrs und der HADAG für den ÖPNV in Hamburg: „Die HADAG verbindet die beiden Ufer der Elbe schnell und komfortabel und bietet den Passagieren dabei einen unverwechselbaren Blick auf die Stadt“, so Taufpatin Ulrike Riedel. „Die „MS Harburg“ wurde bei der Werft SSB Spezialschiffbau Oort-

katen GmbH gebaut und bietet Platz für 250 Passagiere. „Mit der „MS Harburg“ setzen wir die Modernisierung unserer Flotte fort, so dass wir für das nächste Jahr bestens aufgestellt sind.“ freut sich Gabriele Müller-Remer, Vorstand der HADAG anlässlich der Taufe. Die Gestaltung der „Bügeleisen“ mit Freideck, breiten Rampen für den Ein- und Ausstieg, behinderungsfreundlichen Toiletten und einem Stauraum für Fahrräder und Kinderwagen schafft einen Komfort, der im öffentlichen Personennahverkehr nur auf Schiffen realisiert werden kann. Auch äußerlich reiht sich die „MS Harburg“ optimal in die Flotte der HADAG ein.



Ulrike Riedel und Gabriele Müller-Remer (beide HADAG-Vorstand) haben das Fährschiff auf den Namen „Harburg“ getauft. Foto: HADAG

Regionalpark Rosengarten auf neuen Wegen

Gesamtkonzept für die Freizeittrouten vorgestellt

■ (pm) **HARBURG.** Am 29. Oktober 2009 wurde das länderübergreifende Gesamtkonzept für die Freizeittrouten für Wanderer, Reiter, Radfahrer und Inline-Skater im Regionalpark Rosengarten in Nenndorf öffentlich vorgestellt. Im Februar 2009 startete der Regionalpark Rosengarten mit einer großen Auftaktveranstaltung in die Erarbeitung eines Freizeittroutenkonzeptes für den niedersächsischen Teil des Regionalparks Rosengarten. Im Hamburger Teil des Regionalparks begann die Arbeit – aufgrund eines späteren Förderbeginns – zeitlich verzögert erst im Juli 2009. Seitdem haben sich zahlreiche Akteure mit Ihren Ideen und Anregungen in den Planungsprozess eingebracht. „Besonders freuen wir uns darüber, dass wir – trotz des späteren Starts in Hamburg – bereits ein aufeinander abgestimmtes Gesamtkonzept präsentieren können“, sagt Silke Brittnner, Regio-

nalmanagerin des Regionalparks Rosengarten. Torsten Meinberg, Leiter des Bezirksamtes Harburg sagte bei der Vorstellung des Gesamtkonzeptes: „Das Konzept im Regionalpark Rosengarten wird das Gebiet weiterhin zu einem attraktiven Touristenstandort ausbauen. Ich bin sicher, dass es dazu beitragen wird die Anziehungskraft der Metropolregion zu erhöhen. Das neue Routenkonzept ist ein Beleg für die konstruktive Zusammenarbeit und die erfolgreiche Vernetzung der Nachbarregionen.“ Mit diesem Projekt investiert Europa in die ländlichen Regionen. Finanziert wird das Projekt in Hamburg durch EU-Fördermittel der LEADER-Aktionsgruppe Stadt-Land-Fluss-Hamburg, Mittel der Behörde für Wirtschaft und Arbeit und des Bezirksamtes Harburg. Auch in Niedersachsen wird das Projekt durch die beteiligten Kommunen und Fördermittel der Europäischen Union finanziert.

INKLUSIVE SHUTTLE-SERVICE AB/BIS ZU HAUSE

KURZFRISTIGER SONDERPREIS BEGRENZTES KONTINGENT

MIT AIDAluna & HOTELAUFENTHALT AUF TENERIFFA ZU DEN "INSELN DES EWIGEN FRÜHLINGS"

12 TAGE KANARISCHE INSELN UND MADEIRA
19.01.-30.01.2010 (12 Tage)
26.01.-06.02.2010 (12 Tage)

Tapas am Fuß des Teide auf Teneriffa. Weihnachtssterne auch im Sommer. Dösen in den Dünen. Schwimmen und schleppen vor malerischer Kulisse. Unterwegs mit AIDAluna. Für Sie kombiniert mit 4* Hotelkomfort auf Teneriffa, damit Sie bereits erholt Madeira, La Palma, Fuerteventura, Lanzarote und Gran Canaria, ansteuern und erleben können. Veranstalter: medien.reisefink

ROUTENVERLAUF:

- 1.Tag Taxi-Service von zu Hause zum Flughafen, Flug nach Teneriffa, Transfer nach Puerto de la Cruz, 4 Übernachtungen mit Halbpension im 4* Hotel
- 5.Tag Einschiffen auf AIDAluna
- 6.Tag Portugal- Madeira
- 7.Tag Portugal- Madeira
- 8.Tag Spanien- La Palma
- 9.Tag Spanien- Fuerteventura
- 10.Tag Spanien- Lanzarote
- 11.Tag Spanien- Gran Canaria
- 12.Tag Spanien- Teneriffa, Rücktransfer zum Flughafen, Flug und Taxi-Service nach Hause; oder Nachverlängerung

INKLUSIVLEISTUNGEN: Shuttle-Service von zu Hause zum Flughafen und zurück, Flug nach Teneriffa und zurück, 4 Nächte im 4*Hotel auf Teneriffa mit Halbpension (Verlängerung möglich); Reisefink-Begrüßungscocktail, sämtliche Transfers auf Teneriffa Schiffsreise mit AIDAluna in Vario-Kabinen der gebuchten Kategorie mit: Vollpension an Bord, Getränke zu den Mahlzeiten, Trinkgelder, Showprogramme, Benutzung der Bordeinrichtungen, Reisepreis Versicherungsschein, Mindestteilnehmerzahl erforderlich

Preis/Pers in der
Innen 2-Bett Vario unten vorne 1195 €
Innen 2-Bett Vario stand. 1295 €
Außen 2-Bett Vario 1464 €
Balkon 2-Bett Vario 1585 €
Weiter Kabinenkategorien auf Anfrage

1195 Preis p.Pers. ab

medien.reisefink . Lange Str. 134 . 27749 Delmenhorst
BÜRO BREMEN: Reeder-Bischoff-Str. 23 . 28757 Bremen

Buchung und Beratung: Wir rufen gerne zurück! unter 04221-2891523

NEUE RUF
LESERREISEN MIT PREMIUM-PREISVORTEIL